

Leipziger Tageblatt

0012

und

Anzeiger.

№ 269.

Mittwoch den 26. September.

1849.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Meß-Vermietungen vorgeschriebenen Miethveränderungs-Anzeigen für den Termin Michaelis d. J., oder daforn dergleichen Vermietungen seit Ostern d. J. nicht vorgekommen, die diesfalls erforderlichen Vacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Tilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch abzugeben.

Leipzig den 18. September 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethen zu dem Stadtschulden-Tilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens

Mittwochs den 26. September a. c.

an die, in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig den 18. September 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 24. September 1849.

In heutiger Sitzung beschloß das Collegium beim Vortrage aus der Registrande, bei Anstellung des Thorschreiberassistenten Beuchel als Thorschreiber im Zeiger Thore von Geltendmachung des ihm verfassungsmäßig zustehenden Widerspruchsrechts abzugeben, ein Rathcommunicat, eine mit dem hiesigen Bürger und Strohhutfabrikanten Hennicke wegen des von letzterem an seinem Grundstück unternommenen Uferbaues entstandene Differenz betr., der Deputation zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen zur Begutachtung zu überweisen und dem Beschlusse des Rathes, dem Landgerichtsdiener Findeisen einen jährlichen Lohnzuschuß von 25 Thlr. zu bewilligen, beizutreten.

St.-R. Seyffert trug das Rathcommunicat, die anzulegende Verbindungsseisenbahn und die deshalb nöthig werdenden Abtretungen städtischen Areals betr., dem Plenum vor.

Die Bahn wird an der Ostseite der Stadt angelegt werden. Sie geht oberhalb des Baierschen Bahnhofes von der Baierschen Bahn ab über die Felder zwischen dem Johannisthale und dem neuen Friedhofe, überschreitet die Grimma'sche Chaussee in der Gegend zwischen der Apel & Brunner'schen Tabakfabrik und den Thonbergstraßenhäusern, die Dresdner Chaussee so, daß der links von der Chaussee gelegene neue Anbau von Reudnitz dadurch nicht berührt wird, im alten Theile von Reudnitz das Abbrechen einiger Gebäude aber nöthig werden wird, überschreitet sodann die Dresdner Bahn und den daran tiefer liegenden Neuschönefelder Weg und mündet bei den beiden Bahnhofen aus.

Anlangend die Expropriationspreise, so hat der Stadtrath die letzten Gebote der Staatsregierung, wonach dieselbe für die zur Verbindungsbahn abzutretenden städtischen Feldgrundstücke 783 Thlr. für den Acker und für das zu gleichem Zwecke abzutretende, zwischen der Magdeburger Eisenbahn und dem Händelschen Bade gelegene Wiesenareal 900 Thlr. für den Acker zu zahlen sich anheischig gemacht hat, als eine entsprechende Entschädigung anzunehmen beschlossen.

Außerdem hat der Stadtrath Schritte gethan, um das Interesse der Stadt rücksichtlich der nöthig werdenden Wasserleitungen, der Verlegung von Wegen und einer aus Staatskosten zu erbauenden Durchfahrt unter der Eisenbahn bei der Sandgrube, damit bei

deren Erweiterung über die Bahn hinaus das Abführen des Sandes keiner Schwierigkeit unterliege, allenthalben zu wahren.

Das Collegium trat sämmtlichen Beschlüssen des Stadtrathes einstimmig bei, erachtete es aber für wünschenswerth, daß die Durchfahrt unter der Bahn in der gehörigen Breite bedungen werde, so daß dieselbe mit bespannten Wagen passirt werden könne.

In Betreff der bevorstehenden Landtagswahlen

hielt es Einsender für nicht unzweckmäßig, an die trefflichen Worte der königlichen Verordnung vom 15. Oct. 1847 zu erinnern:

„Wir geben uns gern der Erwartung hin, daß jeder Stimmberechtigte, eingedenk des wichtigen Einflusses der Beschlüsse der Stände auf das Wohl des Landes, regen persönlichen Antheil an der Wahlhandlung nehmen und dabei sein Bestreben darauf richten werde, daß die Vertretung des Landes in der Ständeversammlung nur Männern übertragen werde, welche durchdrungen von reiner Vaterlandsliebe, zugleich durch Kenntniß, Erfahrung, Besonnenheit und redlichen Sinn geeignet sind, unbesungen, und fern von jeder Nebenrücksicht für das wahre Wohl des Landes im Geiste der Verfassung zu wirken und so den hohen Zweck, der unserer Verfassung zu Grunde liegt, zu fördern.“ +

Die Blumen- und Fruchtausstellung des Leipziger Gärtnervereins.

Schon bei der vorigen Ausstellung sprach ich den Wunsch aus, daß der verehrl. Gärtnerverein in seinem schönen Streben, für die edele Gartenkunst in Leipzig mehr Sinn zu erwecken, nicht müde werden möge, und daß er diesen Wunsch erfüllt, daß er Alles aufwendet, die Liebe zu Flora und Pomona zu erwecken und immer mehr zu entflammen, das hat er wieder auf das Glänzendste durch gegenwärtige Ausstellung bewiesen. Was ich kürzlich nur als Vermuthung aussprach, hat sich verwirklicht; denn so schön auch die vorige Ausstellung war, so wird sie doch von der gegenwärtigen bei weitem übertroffen, da diese großartiger, das Arrangement noch ansprechender und die Auswahl seltener Pflanzen und Früchte viel reicher ist. Mit einem Worte: der Gärtnerverein hat unter Leitung des besonders dazugewählten Ausschusses (der H. Hanisch, Mönlich, Rohland, Lube, Wilhelm und Zapf) Alles aufgeboten,

diese Ausstellung zu einer der schönsten und interessantesten zu machen, und inniger Dank gebührt ihm für die große Mühe und Aufopferung, welche er darauf verwendet; herzlich Dank den verehrten Herrschaften, welche gestatteten, daß aus ihren Gärten dazu beigezeichnet wurde, tiefgefühlter Dank endlich dem hochverehrten Rathe unserer Stadt, der mit großer Liberalität durch Ueberlassung des Lokals und auf manche andere Weise das schöne Unternehmen unterstützte. — Doch betrachten wir die Ausstellung selbst nun näher. Eine große Bude am Königsplatze umfaßt sie, und wie bei so mancher Frucht die äußere Schale nicht lockend, der Kern aber desto schöner und die Sinne reizender ist, so hat auch diese Bude von Außen wenig Lockendes. Doch schon der schön decorirte Eingang läßt auf ein desto reizenderes Innere schließen. Ueber demselben prangt nämlich das von Herrn Rohland's kunstgeübter Hand in Fruchtmosaik vortrefflich ausgeführte Leipziger Stadtwappen, Nationalflaggen umwehen dasselbe, Larus umgrünt es. Welche Ueberraschung aber, wenn man erst in das Innere der Bude tritt! Der Herbst hat bereits die Blätter gefärbt, die Bäume zum Theil schon entlaubt, in den Gärten zeigt sich überall schon die Zerstörung, welche die rauhere Jahreszeit mit sich bringt, mit Behemuth blicken wir auf dieses Bild der Vergänglichkeit alles Irdischen, da werden wir hier auf einmal, wie mit einem Zauberschlage in den reizendsten Garten geführt, wo Alles in voller Ueppigkeit grünet, geschmückt mit den schönsten, herrlich duftenden Blumen und saftigen, rothwangigen Früchten. Große Rasenplätze, durchschnitten von gelben Sandwegen, breiten sich in der Mitte aus, denen die zierlich gewachsenen Araucarien, schöne Blumengruppen und ein Springbrunnen die Einförmigkeit nehmen. Rings herum thürmen sich terrassenartig Tausende von Gewächsen auf, welche dicht zusammengedrängt, dabei aber schön gruppiert sind. In der Mitte der einen Giebelseite reißt das Bild der Pomona zur Bewunderung hin; denn aus prächtigen Geor-

ginen, Asten und Scabiosen hat Herr Rohland dieses Bild auf das Vortrefflichste ausgeführt. Namentlich das Scharlachgewand, das die Pomona umschließt, wird wegen der Farbenpracht und der schönen Schattirung mit Recht allgemein bewundert. An der Wand gegenüber ziehen sich Tafeln hin, reich beladen mit den schönsten und seltensten Früchten. Besonders zieht aber auch dort ein Tableau die Aufmerksamkeit auf sich, welches Herr Pocharsky, Obergewerbe im königl. japanischen Palaisgarten in Dresden, verfertigt und der Ausstellung übergeben hat. Der schöne Spruch „Leidet Jemand unter Euch, der bete, ist Jemand frohen Muthes, der singe Psalmen,“ nimmt die Mitte ein, und die Ecken sind geschmackvoll verziert, Alles aber ist von Immortellen verschiedener Größe, Moos u. dgl. ausgeführt, und dabei in so edelm Geschmacke und so reinen und schönen Schriftzügen, daß selbst ein Meister in der Schreibkunst keinen Tadel daran finden wird. Ein solches Tableau schmückt wahrlich jedes, auch das eleganteste Zimmer. Wenden wir endlich, nachdem wir lange dasselbe betrachtet und bewundert, unsere Blicke hinweg, so fallen sie zunächst auf eine kleine Felsengruppe, welche mit zahlreichen Cacteen bedeckt ist, unter denen viele durch ihre ungeheure Größe und mannichfaltige Form uns fesseln. Wenden wir uns endlich von dieser Cacteen-Gruppe seitwärts, so gelangen wir zu dem Warmhause, und hier erblicken wir die wunderbar geformten, herrlich duftenden Drachideen, prachtvolle Liliaceen und Frideen, Gesnerien, Glorinien, Palmen, Bananen u. s. w. Auf einzelne vorzüglich interessante Pflanzen, Pflanzengruppen und Früchte gedenke ich später noch besonders aufmerksam zu machen; denn gegenwärtig wollte ich nur im Allgemeinen diese wahrhaft Gemüth und Sinne erquickende Ausstellung schildern und ich bemerke daher nur noch, daß dieselbe künftigen Sonntag bestimmt geschlossen wird.

Dr. A. B. Reichenbach.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Haupt-Gewinne

2. Ziehung 5ter Classe 36ster K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig. Dienstags den 25. September 1849.

Nummer.	Thaler.	Thaler.	Wahrgewonnen von
6758	2000	bei	Hrn. J. F. Hart in Leipzig.
3900	1000	"	" E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
27140	1000	"	" B. Norell in Chemnitz.
476	1000	"	" G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
23909	1000	"	" E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
2346	1000	"	" G. B. Ullmann in Riesa.
15993	1000	"	" J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
1300	400	"	" J. F. G. Lorenz in Freiberg.
6487	400	"	" R. Schramm in Bauzen.
352	400	"	" W. Koch jun. in Jena und Hr. G. Seyffert in Leipzig.
2971	400	"	" P. C. Plandner in Leipzig.
23531	400	"	" E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
3550	400	"	" G. Dötcher in Leipzig.
17784	400	"	" P. C. Plandner in Leipzig.
15934	400	"	" J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
31857	400	"	der herzog. priv. Hauptcollection zu Dessau.
18340	200	"	Hrn. E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
27504	200	"	" J. A. Thierfelder und Söhne in Neukirchen.
29574	200	"	" P. C. Plandner in Leipzig.
67	200	"	" J. G. L. Lindners Erben in Dresden und Hr. G. Seyffert in Leipzig.
973	200	"	" B. Norell in Chemnitz.
28836	200	"	dem k. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
19401	200	"	" Hr. G. Seyffert in Leipzig.
4609	200	"	dem k. s. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
17539	200	"	" Hr. E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
15751	200	"	dem k. s. priv. Intelligenz-Comptoir zu Leipzig.
30895	200	"	" Hr. W. Koch jun. in Jena.
5816	200	"	" P. C. Plandner in Leipzig.
450	200	"	" G. J. Trescher und Comp. in Dresden.
3387	200	"	" P. C. Plandner in Leipzig.
6170	200	"	" E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
6150	200	"	" E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
11345	200	"	" E. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
23641	200	"	" G. Seyffert in Leipzig.

132 Gewinne à 100 Thaler.

Paris den 22. September.

5 ½ Rente haar	89. 25.
"	pr. Ultimo 89. 25.
3 ½ "	58. 35.
"	pr. Ultimo 58. 35.
Nordbahn 441. 25.	Bankactien 2330. —.

Berliner Börse, am 24. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 40	—	—	N.Schl.Pr. III. Ser. 50	—	100 ½
Berg-Märkische —	—	52 ½	Nordb. Fried. Wlh. 40	—	49
d° Priorit. . . . 50	99 ½	—	Nordbahn (K. F.) 40	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	92	—	Oberschles. A. 3 ½	106	—
d° Prior.-Actien 40	—	93 ½	d° Prioritäts. . . 40	—	—
Berlin-Hamburg —	—	74	Oberschles. B. 3 ½	103 ½	—
d° Prior. . . . 4 ½	97 ½	—	Potsdam-Magd. —	61	—
d° d° II. Ser. 4 ½	—	94 ½	d° Oblig. A. u. B. 40	91 ½	—
Berlin-Stettin —	—	101 ½	d° Prior.-Oblig. 50	100 ½	—
d° Priorität. —	104 ½	—	Rheinische . . . —	49 ½	—
Breslau-Freib. . . 40	—	—	d° Priorität. . . 40	79 ½	—
d° Prior. . . . 40	—	—	d° Preference. 40	—	—
Chemnitz-Riesa . 50	—	—	d° v. Staat gar. 3 ½	—	—
Coln.-Minden . 3 ½	—	93	Sächs.-Baiersche 40	—	—
d° Prior. . . . 4 ½	—	100	Stargard-Posen 3 ½	—	83 ½
Craeu-Oberschl. 40	—	63 ½	Thüringische . . . —	65 ½	—
d° Prior. . . . 40	—	—	d° Priorit. . . 4 ½	95 ½	—
Düsseld.-Elberf. —	—	—	Wilh.-Bahn . . . 40	—	—
d° Priorität. . . 40	—	—	d° Priorit. . . 50	—	—
Kiel-Altona . . . 40	—	—	Zarskoie-Selo . . . —	—	—
Magdb.-Halberst. 40	—	—			
Magdb.-Wittenb. 40	—	63 ½			
Mail.-Venedig . . 40	—	—			
Niederschl.-Mk. 3 ½	—	83 ½	Preuss. Fonds.		
d° Priorität. . . 40	—	93	Freiw. Anleihe . 50	106 ½	—
d° 50	—	102 ½	Bank-Antheile . —	—	98 ½
			Pr.St.-Sch.-Sch. 3 ½	—	89 ½

Die Börse hatte heute eine flauere Stimmung und einige Fonds, so wie mehrere Eisenbahnactien sind, die letzteren zum Theil merklich, im Preise zurückgegangen; der Umsatz war nicht von großem Umfange.

Berlin, 24. Sept. Getreide: Weizen poln. 49-56. Roggen loco 26-28, pr. Sept. 25 ½, Sept. & Oct. 25 ½, Oct.-Nov. 25 ½-1, pr. Frühjahr 27 ½-1. Hafer loco 15-17. Gerste loco 23-25. Rüböl loco 14 ½, pr. Septbr. 14 ½, Sept. & Oct. 14 ½-1 ½, Oct.-Nov. 14 ½-1, Nov.-Dec. 14-14 ½, Jan.-Febr. 13 ½-1, Febr.-März 13 ½-1. Spiritus loco 14 ½, pr. Sept. 13 ½-1, Sept.-Oct. 13 ½-1, Oct.-Nov. 13 ½, Frühjahr 15 ½-1. Preise gegen vorgestern nicht wesentlich verändert.

Leipzig, den 25. Sept. Weizen loco 50-51, Roggen 25, Gerste 22, Hafer 15, Rüböl loco 15, pr. Jan.-Febr., Febr.-März 14 ½, März-April, April-Mai 13 ½, Juli-Aug., Aug.-Sept., Sept.-Oct. 14 ½, Oct.-Nov., Nov.-Dechr., Dec.-Jan. 14 ½, Delfuchen 2 ½, Saaten: Rapé 7 ½, Rüben 7 ½ Thlr. Spiritus loco 20 ½-20 Thlr.

Leipziger Börse, am 25. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	98½	—	Leipzig-Dresdner . . .	105	104½
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . .	19	—
Berlin-Anhalt La. A. . .	92½	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger . . .	—	199
do. La. B.	92½	—	Sächs.-Schlesische . . .	59½	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	88	—
Chemnitz-Riesa . . .	25½	—	Thüringen	—	—
do. 10 ϕ -Sch.	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 100 ϕ -Sch. Pr.	—	—	Wien-Posther	—	—
Cöln-Minden	—	93½	Anh.-Dess. Landesb.	118½	—
pr. Messe	—	—	Oesterr. Bank-Noten	97	96½
Fr.-Wilh.-Nordbahn	49½	—	Preuss. Bank-Anth.	—	98½

London den 22. September.

3 $\frac{1}{2}$ Consols baar und auf Rechnung 92½—¼.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 16 bis mit 22. September 1849.

für 11,370 Personen (excl. Berliner Antheil) 9,818 ϕ 12 μ — 2
 : Güter excl. Post- und Salzfracht,
 Magdeburger und Berliner Antheil . 8,543 : 22 : 5 :
 Summa 18,362 ϕ 4 μ 5 2

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12½ U. Mittags, 5 U. Nachm.
 Päckzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 7 U. Abends). Von
 Riesa und Dschag früh 5 Uhr.
 Berlin über Röderrau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1½ U.
 Ankunft in Berlin 12¼ U. Mittags und 9 U. Abends.
 Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg,
 12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen;
 7 Uhr früh Güterzug mit Personenbeförderung.
 Magdeburg: 6½ U. früh nach Magdeburg und Berlin,
 auch Eisenach und Cassel;
 7½ U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg;
 12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach
 und Cassel;
 5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;
 für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis
 Erfurt;
 6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen.
 10 U. Abends Extra-Personenzug nach Magdeburg.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
 Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in der Buch-
 händlerbörse von 9—5 Uhr. Entree 5 Ngr.

Ausstellung des Zeuglodon Cetoides in der Reitbahn,
 von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

**Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Ar-
 beiter** 8—6 U. im Augusteum, Kirchenflügel Nr. 1 parterre.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

Theater.

Zum dritten Male:

Berlin bei Nacht,

Posse mit Gesang und Tanz (eine dramatische Revue des Jahres 1848)
 in 3 Acten von Dr. Kalisch. Musik v. F. W. Meyer.

Personen:

Dietrich Fischer,	Herr Ballmann.
Alcibiades Stiefle,	: Julius.
Lorenz Proeffke,	: Stürmer
Madame Pühsede,	Frau Gide.
Ein bekannter Unbekannter,	Herr Kühn.
Heinrich,	: Pätzsch.
Malwine,	Fräul. Gey.
Pauline, Kellnerin,	Frau Günther-Wachmann.

Lord Meastbeat, Tourist aus London, . . . Herr Paulmann.
 Lady Meastbeat, seine Gattin, Frau Sattler.
 Ein Commissionair, Herr Suttmann.
 Sturm, } Anarchisten, Herr Post.
 Wolch, } = Henry.
 Phöbus, Nachtwächter, = Hofmann.
 Erster, } Constabler, = Saalbach.
 Zweiter, } = Wilde.
 Ein Mohr, = Ludwig.
 Erster, } Kellner, = Schrader.
 Zweiter, } = Bittner.
 Ein Kellnerburfche, Front. Paulmann.
 Erster, } fliegender Buchhändler, R. Kretschmar.
 Zweiter, } = W. Höfisch.
 Ein Kellner bei Kroll, Herr Klemm.
 Ein Gensd'arm, = Bindemann.
 Ein Buchhändler, = Schmidt.
 Ein Straßenjunge, W. Hofmann.
 Ein Knabe, Therese Paulmann.
 Ein Mädchen, Fräul. Schurig.
 Musiker. Masken. Kellner. Fliegende Buchhändler. Bummler. Cou-
 stabler. Rehberger. Volk u. s. w.

Vorkommende Tänze,

arrangirt vom Balletmeister Herrn Beyerle:

- 1) **Grand Galopp**, ausgeführt von sämmtlichen Herren und Damen vom Chor.
- 2) **La Baviernaise, pas Caractère**, ausgeführt von Herrn Beyerle und Frau Beyerle-van Braakensiek.
- 3) **Pas de fleurs**, ausgeführt von Fräul. Rosenthal und dem Corps de Ballet.

Bekanntmachung.

In den Vormittagsstunden des 1. d. Mts. sind aus einem in der Gartenstraße hier gelegenen Hofe, und zwar von der Leine weg, worauf sie des Trocknens halber gegangen haben, folgende Effecten, nämlich:

- 2 feine H. K. No. 10. und 11. oder 12. gezeichnete Handtücher von Zwillich,
- 1 ordinaires dergl. C. V. gezeichnet,
- 1 circa 4 Ellen langes Stück von einem wollenen, grün, braun und roth carrirten Teppich,

entwendet worden.

Indem wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Gestohlenen warnen, ersuchen wir um Mittheilung aller Umstände, welche die Entdeckung des Diebes oder Wiedererlangung der gestohlenen Effecten herbeizuführen geeignet sind.

Leipzig am 24. September 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Rathslandgericht soll nächstkommenden
27. November 1849

das zu dem insolventen Nachlasse Christian Gottlob Schneiders in Anger gehörige, unter Nr. 95 des Brand-Catasters in dem Dorfe Reudnitz gelegene, städtisch eingerichtete Wohnhaus, welches im October vorigen Jahres auf 3000 Thlr. ortsgerechtlich gewürdert worden ist, sammt Ein- und Zubehör öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Es haben sich daher alle diejenigen, welche besagtes Grundstück zu erstehen gesonnen sind, längstens in dem anberaumten Subhastationstermine vor Mittags 12 Uhr an Rathslandgerichtsstelle allhier zu melden, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu thun und zu erwarten, daß, wenn am gedachten Tage die Uhr auf dem hiesigen Rathhausthurm zu Mittag zwölf ausgeschlagen haben wird, das feilgebotene Wohnhaus sammt Zubehör demjenigen, der das Meiste darauf geboten, für dieses Gebot werde käuflich überlassen und zugeschlagen werden.

Die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten, nicht minder die Bedingungen des Verkaufs, sind dem, in dem Hahnemannschen Gasthofe zu Reudnitz und an Landgerichtsstelle ausgehängten Patente beigelegt. Leipzig, den 17. September 1849.

Das Rathslandgericht.

Stimmel.

Lhon.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Justizamte sollen auf Antrag der Erben der Frau Caroline Christiane verwitweten Rittmeister Freyberg gebornen Grahl alhier folgende zu deren Nachlasse gehörige Bergwerkstheile versteigert werden:

- 1) Ein und halber ($1\frac{1}{2}$) Kur in Segen Gottes Erbstollen zu Gersdorf,
 - 2) Ein Zwölftheil Kur ($\frac{1}{12}$) in Gelobt Land Fundgrube hinter Erbsdorf,
 - 3) Zweihundert neun und vierzig, ein Tausend zwei Hundert Achtzigtheile ($\frac{2491280}{1000000}$) Kur in Himmelsfürst Fundgrube sammt zugeschlagenen Bechen hinter Erbsdorf,
 - 4) Ein halber ($\frac{1}{2}$) Kur in Matthias Fundgrube zu St. Michaelis,
 - 5) Ein Kur in Christbescheerung Erbstollen bei Großvoigtsberg sammt Ursula, Erbstollen zu Kleinvoigtsberg,
 - 6) Drei Vierteltheile ($\frac{3}{4}$) Kur in Radegrube Fundgrube bei Burkendorf,
 - 7) Ein halber ($\frac{1}{2}$) Kur in Segen Gottes und Herzog Augustus Fundgrube bei den 3 Kreuzen,
 - 8) Ein Kur in Emanuel Erbstollen ohnweit Reinsberg,
 - 9) Sieben Zehntheile ($\frac{7}{10}$) Kur in alte Hoffnung Gottes sammt Beständigkeit Erbstollen zu Kleinvoigtsberg,
 - 10) Ein Kur bei rothe Beche, Fundgrube am Neufang bei Altenberg,
 - 11) Zwei und Zwei Dritteltheil ($2\frac{2}{3}$) Kur bei der Zinngrube vereinigt Feld im Zwitterstocke zu Altenberg,
 - 12) Ein und ein Fünftheil ($1\frac{1}{5}$) Kur im Schindler'schen Blausfarbwerke bei Schneeberg,
 - 13) Ein und Drei Vierteltheil ($1\frac{3}{4}$) Kur in Himmelfahrt sammt Abraham Fundgrube vor dem Donatsthore,
- in der Maasse, daß die unter Nr. 1 bis mit 10 verzeichneten Kure einzeln und ohne Zerspaltung derselben, dagegen Nr. 11 in Theilen zu zweimal einem und einmal zwei Dritteltheil Kur,
- = 12 in fünf gleichen Theilen zu je $\frac{1}{5}$ und
 = 13 in sieben gleichen Theilen zu je $\frac{1}{7}$
 veräußert werden.

Alle diejenigen, welche auf die vorbezeichneten Kure zu bieten gesonnen sind, werden vorgeladen, sich

den **sechszwanzigsten (26.) October 1849** zu rechter Vormittagszeit in der Nachlassexpedition des Justizamtes einzufinden, über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und sobald die zwölfte Mittagsstunde ausgeschlagen haben wird, gewärtig zu sein, daß dem Meistbietenden unter den von den Freyberg'schen Erben gestellten Bedingungen der Zuschlag geschieht.

Diese Bedingungen sind aus dem im hiesigen Amtshause ausgehängten Subhastationspatente zu ersehen.

Dresden, am 13. September 1849.

Königl. Sächsisches Justizamt erste Abtheilung.
 Vietzsch.

Nothwendige Subhastation.

Einer ausgeklagten Schuld halber soll das in Neuschönefeld unter Nr. 28 C. des Brandversicherungscatasters gelegene, den Herren Kreisch und Müller daselbst gehörige Hausgrundstück sammt Zubehör, welches ortsgerechtlich, jedoch ohne Berücksichtigung der darauf lastenden Abgaben, auf

2630 Thaler

taxirt ist,

den **29. October 1849**

nothwendiger Weise öffentlich versteigert werden, was unter Verweisung auf die hier an den beiden Schenkstätten, so wie in der Gräfe'schen Schenkwirtschaft zu Neuschönefeld aushängenden, in gleichen auf unserer Berichtsexpedition zu Leipzig einzusehenden Subhastations-Patente hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Schönefeld den 28. August 1849.

Die Gerichte daselbst.
 Pfotenbauer.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Das Weißhäkelbuch von Minna Korn.

1. Sammlung, in neuer Auflage, 6 Hefte und 2. Sammlung 1-3. Hefte, mit sehr vielen modernen, eleganten Mustern.

Jedes Hefte 10 Ngr.

S. Hartung in Leipzig,
 Poststraße Nr. 1 B (Volckmar's Hof.)

So eben sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Donauländer. Nebst Wanderungen in das bayerische Hochland und das salzburgische Hochgebirge. Von **Ed. Duller.** Mit 60 Stahlstichen. 2. Aufl. 8. cartonnirt. 2 Thlr.

Das Riesengebirge und die Grafschaft

Glab. Nebst einem Ausfluge nach Prag. Von **C. Serloßohn.** Mit 30 Stahlstichen. 3te. Auflage. 8. cartonnirt. 1 Thlr.

Erinnerung an Tyrol. 30 Ansichten in Stahlstich. In eleganten Umschlag geheftet. Quer 8. 24 Ngr.

Erinnerung an Steyermark. 30 Ansichten in Stahlstich. In eleganten Umschlag geheftet. Quer 8. 24 Ngr. Verlag von **C. A. Sündel** in Leipzig.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur Hauptziehung 36r R. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich

C. Schröter,

Nicolaistraße Nr. 53 im Gewölbe.

NB. Auch liegen bei mir die täglichen Ziehungslisten für Jedermann zur Ansicht aus.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 24. September hat die Ziehung 5ter Classe 36. Lotterie begonnen. Mit Kaufloosen à $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens **J. A. Pöbler,** Katharinenstraße Nr. 5.

Verkauf von Büchern und Musikalien, der größte Theil der Musikalien zum vierten Theil des Ladenpreises, bei **Antiquar Jänich,** Preußergäßchen Nr. 5.

Künstliche Zähne

werden von mir einzeln und in Garnituren meistens nicht nur ohne Schmerzen eingesezt, sondern auch ohne alle nachfolgende Geschwulst und Leiden mancherlei Art, die sich so häufig nach dieser Operation einzustellen pflegen. Von der Wahrheit dieser meiner Versicherung wird sich ein jeder Zahnpatient, welcher mir sein Vertrauen schenkt, auf eben so eclatante Weise überzeugen, wie dieses schon bei vielen Zweifelnden zu meiner großen Genugthuung der Fall war.

Hainstraße Nr. 1, 2. Etage. C. Gutmann, Zahnarzt.

Beachtungswertbe Anzeige.

Ich zeige einem geehrten Publicum ergebenst an, daß ich mich mit der von mir neuerfundnen concessionirten Hühneraugensalbe, welche das Hühnerauge ohne zu schneiden heraushebt, hier befinde. Ich enthalte mich der Anpreisung, welche diese Salbe streng genommen verdient, indem es wohl schon hinreichend bekannt ist. à Schachtel nebst Gebrauchsanweisung 10 Ngr., zum Wiederverkauf einen guten Rabatt. Mein Logis ist Petersstraße in den drei Rosen bei Madame Schindler, im Hofe links 3 Treppen.

A. Scharff,

Chemiker und Hühneraugen-Operateur aus Berlin, Oberwallstraße Nr. 19.

L. S. Kayser

in Eisenach

empfehle sein **Commissions- und Expeditionsgeschäft** unter Zusicherung der promptesten Bedienung.

Tägliche Fuhrgelegenheit nach Frankfurt a/M. und Cassel.

Die

Sächs. Maschinenbau - Compagnie

in Chemnitz

empfehle ihre Werkstatt für den Bau aller Arten Baumwoll- und Schaafwollspinnmaschinen, Walzenwalken, Pressen, Dampfmaschinen u. s. w. nach den neuesten und besten Systemen, in seltener Ausführung und zu den billigsten Preisen.

Annahme von Bestellungen und mündliche Auskunft Katharinenstraße Nr. 12/416, 1 Treppe hoch bei Dr. Friederici sen.



Extrafahrten nach Berlin.

Um dem Publicum durch Einrichtung von Extrafahrten zu ermäßigten Preisen noch ferner Gelegenheit zum Besuch der Gewerbe-Ausstellung in Berlin zu geben, werden nächste **Mittwoch den 26. und Sonnabend den 29. d. M.** Extrafahrten mit den an diesen Tagen früh 6 Uhr von Leipzig über Röderau nach Berlin abgehenden gewöhnlichen Zügen verbunden werden.

Die zu diesen Extrafahrten zu lösenden Billets,

I. Cl. 6 Thlr., II. Cl. 4 Thlr., III. Cl. 3 Thlr.,

sind für die Hin- und Herreise gültig, und können zur Rückfahrt für erstere Extrafahrt mit allen bis einschließlich Montag den 1. October, für die zweite mit allen bis einschließlich Mittwoch den 3. October früh 6 1/2 Uhr von Berlin über Röderau abgehenden Zügen benutzt werden.

Auf dergleichen Extrabillets kann jedoch durchaus kein Gepäck expedirt werden.
Leipzig, den 22. September 1849.

Leipzig: **Dresdner Eisenbahn = Compagnie.**

Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Basse, Bevollmächtigter.

Anzeige.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 11. Juli d. J. Leipziger Tageblatt Nr. 194 und Beilage der Leipziger Zeitung Nr. 195, zeige ich den resp. Inhabern von den ausgelosten Versicherungsscheinen des Phönix-Vereins zweiter Abtheilung hierdurch an, daß die fällige Zahlung am 10. October a. c. gegen Quittung — welche zum Unterzeichnen bereit liegen — und Rücklieferung der zahlbar gewordenen Scheine bei mir, dem unterzeichneten Vereins-Bevollmächtigten, in Empfang genommen werden kann.
Leipzig den 26. September 1849. **G. A. E. Degen, Neumarkt Nr. 6.**

Janus,

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Die Gesellschaft versichert nicht nur gesunde, sondern gegen entsprechend höhere Beiträge auch nicht gesunde Personen. Sie schließt Versicherungen ab, durch welche die Versicherenden nicht nur für die Hinterbleibenden, im Falle eines früheren Todes, sondern auch für sich selbst sorgen, wenn sie ein höheres Alter, z. B. das 50., 60. Jahr erreichen. Nachzahlungen können von dieser Gesellschaft nie verlangt werden. Der vierteljährliche, für die Dauer der Versicherung gleichbleibende Beitrag für eine Versicherung von Tausend Thaler ist, wenn der Versicherte beim Eintritt alt ist:

25,	30,	35,	40,	45,	50 Jahre
4 Thlr. 29 3/4 Sgr.,	5 Thlr. 20 3/4 Sgr.,	6 Thlr. 15 Sgr.,	7 Thlr. 16 1/4 Sgr.,	8 Thlr. 22 3/4 Sgr.,	10 Thlr. 14 1/2 Sgr.

Es sind jedoch auch monatliche Zahlungen gestattet.

Die Gesellschaft zahlt die versicherte Summe auch, wenn der Versicherte im Dienste der Bürgerwehr oder bei Vertheidigung seines Lebens und Eigenthums den Tod findet.

Leibrenten-Versicherungen werden unter außergewöhnlich billigen Bedingungen abgeschlossen.

Für die Sicherheit bürgen die Deffentlichkeit der Verwaltung und das statutengemäße Grund-Capital.

Vom 1. Januar bis 31. Juli a. c. belieben sich die eingegangenen neuen Versicherungs-Anmeldungen auf den Gesamtbetrag von Mark 1,194,395 Banco.

Statuten und Prospekte unentgeltlich bei den

Haupt-Agenten **Sachsenröder & Gottfried** in Leipzig.

Agrippina,

See-, Fluss- und Land-Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital Eine Million Thaler.

Die Gesellschaft versichert Güter auf dem Transport gegen alle Elementarschäden in besonderer Berücksichtigung des Eisenbahn-Transports zu billigen Prämien.
General-Agentur Leipzig. **Julius Meissner, Comptoir große Feuerkugel, Universitätsstraße Nr. 4.**

K. K. priv. Azienda Assicuratrice in Triest.

Grund-Kapital 2 Millionen Gulden C.-M.

Diese bereits seit 1823 bestehende Gesellschaft übernimmt mittelst der Unterzeichneten die Versicherung von Waarensendungen gegen Elementarschäden aller Art nach allen Puncten des europ. Festlandes, excl. Spanien und Portugal zu billigsten Prämien. Ebenso werden General- und Abonnements-Policen zu den annehmlichsten Bedingungen ausgestellt nach Maßgabe des gratis zu erhaltenden Prospects.
Leipzig, Michaelis 1849. **Die Haupt-Agentenschaft für Sachsen u. Franz Jünger, Nicolaisstr. Nr. 47 am Kirchhofe.**

Die Globe-Feuer-Versicherungs-Anstalt in London

empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungsanträgen auf Waaren-Lager, Mobilien, Maschinen, Geräthschaften etc. gegen Feuergefahr zu festen Prämienätzen, ohne irgend eine Nachzahlung, und berechnet bei fünfjährigen Versicherungen die Prämie nur für vier Jahre.
Herrmann Cübassch, Agent, Tuchhandlung Markt Nr. 14.

Lager seidener und halbseidener Möbelstoffe

in reicher Auswahl zum ersten Male während dieser Messe in Leipzig **Reichsstrasse Nr. 48, 1 Treppe hoch.**

Localveränderung.
Paul Bellavène

aus Paris und Leipzig,
früher Hainstraße bei Herren Gros, Odler, Roman & Co.
aus Wesserting, jetzt Zeiger Straße Nr. 4, 1. Etage,
empfiehlt sein wohl assortirtes Lager en gros et en détail in
Siletts, Cravattes, Sammet, Mouffelines de laine, Jacquatts,
bedruckte Kattune &c. &c.

Local-Veränderung.
Das Bijouterie- und Silberwaaren-Lager
von Gebr. Deyhle & Böhm

aus Schwäbisch-Gmünd
befindet sich von dieser Messe an Reichstraße Nr. 3, 1. Etage.

Local-Veränderung.
C. F. Thümer aus Chemnitz,
Fabrikant baumwollener, halbwoollener und halb-
seidener Weibsstoffe, Kleiderzeuge u. Tischdecken,
hat jetzt sein Local Salzgäßchen Nr. 7 in dem von den
Herren F. Göge & Sohn aus Glauchau früher inne ge-
habten Gewölbe, vis à vis der Börse.

Local-Veränderung.
Franz Junge

aus Apolda
verlegt sein Leipziger Messlager von der Michaelis-
Messe 1849 an in das Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 19,
im Eßigkrug.

Patek & Comp.,
Uhren-Fabrikanten
aus Genf,
Leipzig: Petersstrasse Nr. 38,
1 Treppe hoch.

Das Posamentierwaaren-Lager
von
J. G. Burkhardt
aus Buchholz
befindet sich diese Messe Kaufhalle im Durchgange Nr. 4.

Ludwig Heidsieck aus Blefeld.
Lager gebleichter Leinen, Herrnhemden, gedruckter Shirting-
hemden, Vorhemden, Kragen, weißer und gedruckter leinener
Taschentücher, Handtuch-Drell, Servietten, Restleinen &c. &c.
Stand gr. Fleischergasse Nr. 1 beim Bäckermeister Hrn. Böhme.

G. C. Schubert & Co.
aus Stettin,
Fabrikanten lackirter Metall-Waaren,
Kochs Hof, im Mittelgebäude 2 Tr.

! Nicht zu übersehen!

Die beliebtesten Luchschuhe mit Blättersohlen sind auch diese Messe
wieder zu haben Augustusplatz, vordere Reihe, in der Mützenbude.

Neviant & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld.
Lager von seideneu Herren- und Damentüchern
eigener Fabrik
Katharinenstraße Nr. 19 parterre.

J. F. Gotthardt,
Fabrikant feiner Leder-Galanteriewaaren
aus Berlin,
empfiehlt diese Messe wieder Neues in Portemonnaies, Ci-
garrenetuis, Notiz- und Stammbüchern, Mappen, Albums &c. in
feinster bis einfachster Qualität zu bekannt billigen Preisen.
Stand: Auerbachs Hof, gegenüber der Schuhfabrik aus Erfurt.

Lager
baumwollner Calmuc, bedruckter
und glatter baumw. Biber
eigener Fabrik
von

Schwarz & Brüninghaus
aus
Randerath bei Gladbach
während der Messe
Brühl, Seiwandhalle Nr. 10.

Enrico Riccioli,
Corallenfabrikant aus Genua,
empfiehlt sein Lager bestens im Brühl Nr. 67.



Die k. sächs. concess. Stahlwaarenfabrik von
Krumboltz & Trinks
aus Neustadt bei Stolpen, Verkauflocal
wie früher
Auerbachs Hof 18, 1 Tr.,
empfiehlt sich für diese Messe durch besonders
neue Muster bestens, zu herabgesetzten Preisen.

Die Kunst-Eisengiesserei von
Albert Meves aus Berlin
hat ihr Musterlager Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage,
vis à vis den Herren Gebr. Sala.

C. Klein und R. Langer,
Bijouterie-Fabrikanten aus Wien,
Reichsstrasse Nr. 9/8, 1. Etage.

E. F. Grieben,
Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 9/8, 1. Etage.

Bijouterie-Fabrik
von
Keppler & Bonz
in Stuttgart
Reichstraße Nr. 43, 2. Etage.



Das Sonnen- und
Regenschirm - Lager

von
Franz Schiffner
aus Dresden und Leipzig

befindet sich **Grimma'sche Strasse Nr. 37.**

Moritz Goldschmidt Sohn,
Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a/M.,
Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Czapek & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Petersstrasse Nr. 9, eine Treppe.

Leonhard Göhring

in Jachshieb bei Wallendorf in Thüringen
empfiehlt sich mit allen möglichen Glas-Spielwaaren,
Perlen, Schmelz und Thermometern zu den billigsten Preisen.

Lager kurzer Waaren

eigener Fabrik
in Holz, Horn, Knochen, Elfenbein, Spazier-
stöcke u. dergl. von

Jacob Windmüller aus Hamburg,
Auerbachs Hof Nr. 12.

Abr. Eykelskamp & Bendt

von Barmen.
Lager von schwarzseidenen Röper- u. Tasset-Tüchern,
Herren- u. Damen-Gravattes, Schlips, Fichus etc. etc.
eigener Fabrik.
Reichsstrasse No. 8.

Günther & Simon,
Fabrikanten aus Glauchau,

empfehlen sich auch für diese Messe mit einem wohl assortirten
Lager halbseidener Sommer- und halbwollener
Winter-Modestoffe.

Reichstraße Nr. 28,
Gewölbe vom Brühl herein links.

Friderici & Comp.,

Grimma'sche Strasse Nr. 16, neues Universitäts-
Gebäude,

empfehlen ihr vollständigst assortirtes Lager von
leinenen Taschentüchern
en gros und en detail,

so wie auch ihre übrigen
Damast-, Zwillich- u. Leinen-Waaren
zu billigsten Preisen.

Das physikalische Magazin

im Paulnerhofs
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Brillen, deren Gläser von
Unterzeichnetem mit Sorgfalt geprüft und den Augen angepasst
werden. **G. M. Leyser, Mechan. u. Inspector a. d. Universität**

Das Musterlager

vergoldeter und bemalter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deuz bei Cöln

befindet sich

Reichstraße Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

Evers & Slevvers aus Berlin

benachrichtigen ihre geehrten Geschäftsfreunde, daß sie wieder-
holt in dieser Messe anwesend, und von **Mittwoch den**
26. bis Sonnabend den 29. Septbr. im Hotel
de Pologne, Hainstraße, anzutreffen sind.

Sie sind mit Proben von **Tapisserie- und Häkel-**
arbeiten, als aller zu diesem Zweige gehörender Artikel,
echter Sammet-Pressungen, Lederfassungen, feinsten Stahl-
Häkelhaken etc. jetzt versehen, und empfehlen zugleich ein vor-
zügliches Assortiment von

Seiden-Mosaik-Stickereien aller Größen.

C. Heidsieck,

Leinenfabrikant aus Bielefeld,

empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen in ausgezeichneter Güte,
Nesterleinen, weiße und gedruckte leinene Taschentücher, Tischgedecke,
Handtücher, Kaffeeservietten, Dessertservietten, fertige Herren-
benden, Chemisettes, Manschetten, Kragen in den neuesten Fa-
cons zu festen aber herabgesetzten Preisen. Das Lager ist kleine
Fleischergasse Nr. 22/241 bei Herrn Glasermeister **Schoch.**

Seiden Band, Kordel- und Litzen-Fabrikanten

C. W. Schön & Co.

aus Barmen.

Salzgässchen No. 4, 1. Etage.

Seiden-, Lastings-, Haar- und Horn-
Knopf-Fabrikanten

C. W. Schön & Comp.

aus Barmen.

Salzgässchen No. 4, 1. Etage.

Georg Saacke,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 34/428, 2. Etage.

Strohwaaren-Lager

von

Jacob Isler & Comp.

aus Wohlen in der Schweiz

Reichsstrasse Nr. 45/399, zweite Etage.

Joh. Carl Müller & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Die Menge muß es bringen!!
In der alten Waage
am Markt, Ecke der Katharinenstr., 1 Treppe,

verkaufe die kostbarsten Berliner Herrenanzüge von niederländischen und französischen Tuchen und Buckskins, modern gefertigt, 50 Procent billiger, als solche überall ausgedoten werden, und zwar:

Alte Waage am Markt.
 500 Sack-Paletots und Burnusse auf Seide oder Wolle 3 $\frac{1}{2}$, 5, 7, 8 ϕ .
 600 desgl. anschließend auf Seide und Wolle 4, 6, 7, 9 ϕ .
 500 desgl. in englischem Tüffel und Buckskins 5, 6, 7, 8 ϕ .
 1000 Pillots, Calmucks und Sibiriene-Paletots 3 $\frac{1}{2}$, 4, 5, 6 ϕ .
 500 feine Tuchröcke und Fracks auf Seide und Orlin 5, 6, 7, 8, 9 ϕ .
 200 Herbst-Heberzieher in Buckskin 3, 4, 5, 6 ϕ .
 1000 schwere franz. Buckskinhosen 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{3}{4}$, 3, 4 ϕ .
 100 Tuchmäntel, durchweg gefüttert, von 5 ϕ an.
 1000 dreidoppelt wattirte Schlaf- und Hausröcke 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 6 ϕ .
 2000 kostbare Westen 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 ϕ .

Sämmtliche Tuchfachen sind gekrumpfen und decatirt.

Alte Waage am Markt.
Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens.

Wiederverkäufern bewillige ich einen ansehnlichen Rabatt.

Die
Silberplattirwaaren-Fabrik
 von **J. A. Wellhöfer** aus Nürnberg

empfehle ihr Lager von dauerhaft plattirten und in den neuesten Formen gefertigten Waaren

Petersstrasse Nr. 9, 2. Etage.

Die Herren Buchbinder, Futteral- und Lederwaaren-Fabrikanten

machen wir hiermit auf unser reichhaltiges Lager von Metallverzierungen, Hefteln, Stuibaken, Porte-monnaie-Schlössern, Cigarrentaschenrahmen, Winkelbändern, Buchschlössern zc. aufmerksam.

Erhard & Söhne aus Schw. Gersind, Reichstraße Nr. 2 im Gewölbe.

Berlins größte Damenmäntel-Fabrik
 von **D. S. Daniel**

empfehle während der gegenwärtigen Leipziger Messe ein aus 500 Stück bestehendes Lager der neuesten und elegantesten

Damenmäntel und Burnus

vom schwersten Atlas, Satin chiné, Moiré, Taffet, Orléan, Camlot, Thibet, gemusterten und einfarbigen decatirten Lamas, zu angemessenen billigen Preisen. Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

Verkaufsblocal Grimmasche Straße in Nuerbachs Hof 1 Treppe hoch.

Eiserne feuerfeste Geldschränke.

Sommermeier & Comp. aus Magdeburg

halten ihr Fabrikat eiserner Sicherheits-Schränke gegen Feuergefahr und Diebstahl zur Abnahme bestens empfohlen.

Von unseren Schränken, welche sich bei einer im April a. c. in Leipzig öffentlich abgehaltenen Feuerprobe als Vollständigste bewährt haben, stehen mehrere nach den neuesten Erfindungen des In- und Auslandes construirte Exemplare zur Ansicht im Hotel de Pologne.

Raymann & Comp.,

Damast, Zwillich und Leinen eigener Fabrik aus Freywaldau, österr. Schlesien, zum ersten Male während dieser Messe in Leipzig mit Lager ihrer Fabrikate (nur rein Leinen) Reichstraße Nr. 48, 1 Treppe hoch.

Hierzu zwei Beilagen.

Mittwoch den 26. September 1849.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. Erstatteter Anzeige zufolge ist am Nachmittage des 21. d. M. auf der Grimma'schen Straße hier eine braunleberne Briefftasche, worin sich 4 sächs. Cassenbillets à 1 Thaler, 1 einthaleriger Cassenschein, ein an Friedrich Wilhelm Stephan gerichteten Brief und ein Reglement des hiesigen allgemeinen städtischen Turnvereins

befunden haben, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten um sofortige Mittheilung jedes auf die Verübung dieses Diebstahls oder die Entdeckung des Diebes bezüglichen Umstandes.

Leipzig den 28. September 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Funk, Act.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. Am 21. d. Mts. ist

eine Briefftasche von grünem Leder, in welcher sich erstatteter Anzeige zufolge

- 1) wenigstens 15 Thlr. in Papiergeld, wahrscheinlich in Königl. Preuß. Einthalerscheinen,
- 2) ein Notizbuch,
- 3) ein Paar Proben,
- 4) der abgelaufene Reisepaß des Kaufmanns Herrn Anton Böhmmer aus Telgte

befunden haben, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Nachdem nun die Briefftasche, jedoch ohne das darin befindlich gewesene Geld, auf der Straße gefunden und an uns eingeliefert worden ist, so machen wir wegen des noch fehlenden Geldes diesen Diebstahl hiermit unter der Bitte um schleunige Mittheilung aller etwa darüber gemachten Wahrnehmungen bekannt.

Leipzig, den 24. September 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. Erstatteter Anzeige zufolge ist am gestrigen Abende auf hiesigem Marktplatz

eine Briefftasche von gepreßtem braunem Maroquin, in welcher sich

zwei Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassen-Scheine, die für Herrn Robert Görz hier ausgefertigte Aufenthaltskarte und

verschiedene Papiere ohne Werth

befunden haben, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig den 24. September 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in den Abendstunden des 21. dieses Monats aus einer Kammer eines auf der Hospitalstraße hier gelegenen Hauses

22 Mgr. 5 Pf., darunter zwei Sechstel- und zwei Zwölftel-Thalerstücke,

sowie

ein großer Kamm

entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung der in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig, den 24. September 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. Am Abend des 21. d. Mts. ist an der hiesigen Theatercasse

eine von grauer Wolle gestrickte lange Geldbörse mit zwei weißen Stahlringen, worin sich

20 1/2 doppelte, einfache und halbe Louisd'ors,

5 Ducaten, und

8 bis 10 Thaler in kleinern Münzsorten, namentlich 1/6 und

1/12 Thalerstücken auch einem polnischen Gulden bestehend,

befunden haben, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten um sofortige Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Entdeckung des Diebes oder der Wiedererlangung des Gestohlenen führen könnte.

Leipzig den 24. September 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Funk, Act.

Empfehlung.

Das Lager von Zwickauer Porzellan und Roffener Steingut befindet sich vor dem Grimma'schen Thore, Steingutreihe, bei **Louis Habenicht.**

Bettfederreinigungs-Anstalt

Schützenstraße Nr. 5.

Kopfputz

Leipziger, Pariser Façons, billig bei **Rosenlaub**, Auerbachs Hof, in Mitte des Hofes, 1. Etage.

Taschenfeuerzeuge, Schwammkapseln und Cigarrenzünder in grosser Auswahl bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Str. 14.

Die Federhalter,

mit welchen man einen ganzen Tag schreiben kann, ohne einzutauchen, habe ich jetzt nach einer neuen Art construiren lassen, länger und dünner, so daß sie nunmehr allen Forderungen entsprechen.

Carl Groß, Petersstr. Nr. 1,

im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne.

Lager vorzüglicher Stahlfedern

bei **Wolfgang Gerhard**, Grimma'sche Strasse Nr. 26.

August Russdorf

aus Leipzig

empfehle zu dieser Messe sein Lager angefangener und fertiger Stickereien und Häkelarbeiten. Stand Markt, 9. Budenreihe.

Ich empfehle hiermit mein vollständig sortirtes Lager aller Sorten

Bettfedern und Kopshaare,

so wie mein Magazin fertiger Federbetten und Matratzen zur geneigten Berücksichtigung.

Louis Seyferth, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Das Lager

Bielefelder Leinwand und Wäsche

zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen ist aufs Reichhaltigste sortirt.

Louis Seyferth, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Eine Partie

unversteuerter Wiener Waaren,

Tücher und Stückwaare, ist billig zu verkaufen bei

Emil Weinert, Hainstraße, Lederhof.

Argentablech und Draht

in allen Nummern, so wie Schmelzfarben für Porzellanmaler aus der Fabrik der Herren **Geitner u. Comp.** in Schneeberg empfiehlt

Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2/340.

Joh. Conrad Schmitt, Lichter- und Seifen-Fabrikant

aus Ebersdorf,

empfehl auch diese Messe seine anerkannt reine **Zalg-Kern-
Seife**, so wie vorzüglich sparsam und hellbrennende **Lichter**,
als alleiniges echtes Herrnhuter Fabrikat.
Reichsstraße Nr. 11/543, Kochs Hof schräg über,
im Hofe rechter Hand.

Unser auf das Vollständigste assortirtes

Knopf-Lager

deutschen, englischen und franz. Fabrikates
befindet sich

Salzgäßchen Nr. 3, 1 Treppe,
Ecke der Reichsstraße.

Carl Pflugbeil & Co. aus Berlin.

Notiz für die Herrenwelt. Das erste Berliner Herren-Garderobe- Magazin ist jetzt

Grimma'sche Straße im Café français
und empfiehlt die neuesten und elegantesten **Bournous, Twins,
Paletots, Misterieux, Capuzen à la Görgey, Män-
tel, Tuch- und Leibrücke, Beinkleider, Westen,**
Schlaf-, Haus-, Reise- und Comptoir-Röcke zu enorm billigen
Preisen.

NB. Wegen Aufgabe eines Rauchwaaren-Geschäfts sollen Pelz-
Bournous, Reise- und Schlafpelze 50 pCt. unter dem realen
Werthe abgegeben werden.

Im Café français, 1 Treppe.

Geldbörsen in Leinen, Seide
und Baumwolle,

Porte-monnaies und Brieftaschen,
Gummi-, Band- u. elast. Hosenträger,

Offenbacher Fabrikate,
empfehlen

Lichtenstein & Collin

in Kochs Hof von der Reichsstraße unterm
ersten Bogen rechts.

Für Damen empfiehlt

die Fabrik von **G. Lottner** aus Berlin **Corsetts**, vorzüg-
lich gut sitzend, in schönster Auswahl, **Hoshaarröcke, Stepp-
röcke** und **Steppdecken**.

Stand **Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage.**

Eine Partie italienische

Strohgeflechte

liegen zum Verkauf bei

Dufour Gebr. & Comp., Katharinenstraße Nr. 14.

TUSCH-FARBEN-FABRIK

von

Volgt & Henaecker in Neuwerk

in Thüringen

befindet sich diese Messe in **Kochs Hof, 9. Hof.**

Lager

weisser Schweizer-Waaren

von

Gebr. Hechinger jun. aus Buchau u. St. Gallen,
Katharinenstraße Nr. 21, Grn. P. Schand
und **Comp. gegenüber.**

Da wir von hier nach der Schweiz zurückkehren, so ver-
kaufen wir: $\frac{3}{4}$ bis $\frac{20}{4}$ gestickte und brochirte **Gardinen**

pr. Fenster von 1 Thlr. an,

Ballkleider in allen Farben von $1\frac{3}{4}$ Thlr. an,

Gestickte Taschentücher, pr. Dgd. von 2 Thlr. an,

Hamagé zu Bettgardinen,

Bettdecken, pr. Stück von 1 Thlr. an,

Croisé, $\frac{20}{4}$ zu Rouleaux,

Unterröcke pr. Stück 1 Thlr.

Futtermoll, Jaconnets, Battist u. s. w.

Zurückgesetzte Gardinen unter dem Fabrikpreis.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibs-Fabrikant **G. C. Niess** aus Berlin empfiehlt
zu dieser Messe sein gewähltes Lager von Schnürleibern mit und
ohne Elasticität, Tanggürtel und Geradhalter mit elastischer Brust
auf besondere Verordnung der Herren Aerzte, **Lejars-Corsetts**,
Taglioni-Corsetts, **Leibbinden**, **Still-Corsetts**, elastische **Négligé-
Corsetts**, **Kinderbinden** statt des **Wickelbandes**, **Unterröcke**, als:
Stepp, **Falbla** und **Erinoline**.

Stand **Raschmarkt**, vis à vis dem **Polizei-Bureau**.

Kopfspeze oder Haargarnirungen,

das Dugend von 3 bis 6 Thlr. und höher, **Cravatten** von Band
mit Spizen, künstliche **Blumen** u. dgl. mehr empfiehlt in größter
Auswahl

A. S. Saimann aus Chemnitz,
Barfußgäßchen, in der Kaufhalle.

Fertige Schürzen mit Auspuß

in verschiedenen Stoffen und in jeder Größe empfiehlt zu billigen
Preisen

A. S. Saimann aus Chemnitz,
Barfußgäßchen, in der Kaufhalle.

Für Herren!

S. J. Moral aus Berlin

empfehl auch zu dieser Messe sein rühmlichst bekanntes Lager der
neuesten, wohlfeilsten und elegantesten **Bournous, Twins,
Paletots, Misterieux, Tscherkessen, Capuzen,**
**Mäntel, Schlaf-, Haus-, Reise- und Comptoir-
Röcke** in der reichhaltigsten Auswahl.

Stand **Reichsstraße, Ecke des Brühl**
im **rothen Löwen, 1 Treppe.**

Hotel de Pologne, erstes Stock, Zimmer Nr. 9, ist
das Lager von

Lefort & Vercken,

sortirt mit **belgisch-französischen Nouveautés** in
Buckskins und **Satin laine**.

Herren- und Damen-Uhren

von **F. Glaser** aus Genf,

Quersstraße Nr. 30, Stadt Breslau, parterre, Zimmer Nr. 32.

Goldborten, Goldpapier,

**Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stamm-
buchblätter, Bilderbogen, Silberbücher, Bisten-
karten, Kränze, Devisen** aller Sorten, **Decken** etc. emp-
pfehl die Kunstanstalt von **F. Fechner** aus Guben.

Lager **Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.**

Zum ersten Male

bezieht

Wilhelm Hermes aus Berlin

die Leipziger Michaelismesse mit einem vollständigen Lager seiner ganz neuen und schönen

**Zeichenvorlagen und
Stickmuster.**

Stand Auerbachs Hof Bude III.

Gebrüder Rousset,

Strumpfwaaren-Fabrikanten aus Berlin,

Brühl Nr. 27, Ecke der Nicolaisstraße,
besuchen diese Messe zum ersten Male mit Lager
ihrer Fabrikate.Billige Posten wollene Strickgarne,
Strümpfe und Jacken empfiehlt**Fr. Bretschneider**aus Naumburg a/S., Auerbachs Hof, Grimma'sche
Strasse, 1. Etage.

Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe.

A. Mossner,Portefeuille- u. Lederwaaren-Fabrikant
aus Berlin,empfehlen seine rühmlichst bekannten Fabrikate im neuesten engl.
und franz. Genre und viele andere Neuheiten.**Schwarzwälder Uhren-Lager**

eigener Fabrik

von

Secundus Ferenbachaus Gutenbach im Schwarzwald,
Reichstraße Nr. 30, Brühlstraße.

Grimma'sche Straße Nr. 19, 1ste Etage, dem Café français gegenüber.

August Christian Cyner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals
mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen Damast-
und Zwillich-Tafelzeuge bezogen hat, welche wegen besonders
guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der
Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Den Herren

Buchbindern und Conditorenempfehlen ihr wohlaffortirtes Lager die Kunstanstalt von F. Feh-
ner aus Guben. Lager Grimma'sche Str. Nr. 6, 2 Treppen.**Das Bandagen-Magazin**

von

Schindler & Löwe

in Leipzig,

Naschmarkt unterm Rathhaus,

empfehlen sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-
Instrumenten etc. und Anfertigung aller dahin gehörigen
Gegenstände.**Carl Löwe,**Verfertiger chirurgischer Instrumente
und Messerschmiede-Waaren

in Leipzig,

Naschmarkt unterm Rathhaus,

empfehlen sich der gütigen Beachtung des geehrten Publicums.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlen sich mit eigenen Fabrikaten von appretirtem Tüll zu
Häubchen, Steifpetinet zu Hüten, Grosllinon, Spahn-
platten, Kopfhaar-Bordüren, Draht-, Canvas-,
Silbergaze-Borseger, Fenstergaze, Strohfedern.

Thomasgässchen No. 11/III, 1. Etage.

In der 6. Budereihe bei H. Titel & Co. sind während
der jetzigen Messe Cocobrusöl-Soda-Seife, in Pfund-
paqueten, 10 und 12 Stück enthaltend, in allen Farben, ferner
englische Windsor-, Hamburger Palm-, chinesische,
egyptische, Jessani-, Palmyren- u. Toilettenseifen,
Eau de Cologne, Pomaden, Haaröle, Extracts und alle übrige
in dies Fach einschlagende Artikel billig zu verkaufen.**Bemalte Porzellanplättchen**zu Broches, Bracelettes, Ohrringen u. habe ich wieder in großer
Auswahl am Lager.

J. N. Beyer mann aus Groß-Breitenbach.

Bude am Markt, 1. Reihe Nr. 36.

Die Tapissierie- u. Stickerei-Manufactur von

J. A. Hietelempfehlen sich mit einem vollständigen Lager der schönsten
und neuesten Modelle angefangener wie fertiger Arbeiten zu
den billigsten Preisen.

Rosenthalstrasse No. 9, parterre.

J. C. Schwarz, Brühl Nr. 26,

empfehlen sein Lager aller Sorten neuer gerissener Bettfedern,
Flaumfedern, Schwannen- und f. grönl. Eiderdaunen, so wie Ma-
gazin neuer fertiger Federbetten, Kopfhaar- und Seegrass-Matrasen
zu den billigsten Preisen.**Feine Cachemir-Tuche**zu Damenmänteln in den neuesten und beliebtesten Farben
sind angekommen bei Ferd. Ulrich, Tuchhandlung.**Zu den Fabrikpreisen**empfehlen ihr Engros-Lager der verschiedenartigsten Stickerei-
Waaren aller Gattungen in Batist, Moll und Tüll**Parpalloni & Co.,**

Kaufhalle, 1. Etage, am Markt.

Ausverkauf

von Rumburger Horndrechslerwaaren,

14. Budereihe, Kochs Hof gegenüber.

Auch empfehle ich mich mit einem assortirten Lager künstlicher
Blumen, Spahnplatten, Bastband, Draht und Drahtband, Zwick-
knöpfen.Ignaz Kumpf aus Schluckenau
in Böhmen.**Ausverkauf**

eines Commissionslagers von

engl. Teppichen, Plüschchen, Mohairs,
Headings, Buckskins etc.

bei

L. Donauer, Kochs Hof.



Die vielen Nachbildungen



und Verfälschungen der in allen Ländern Europa's und Amerika's ihrer großen Heilkraft gegen **sichtliche, rheumatische und nervöse Uebel** wegen rühmlichst bekannten und tausendfach bewährten **Goldbergerschen** Kaiserl. Königl. Allerhöchst privilegirten **galvano-electrischen Rheumatismus-Ketten** machen es nöthig, das verehrliche P. T. Publicum wiederholentlich dringendst zu ersuchen, **genau** darauf achten zu wollen, daß eine jede echte **Goldbergersche Kette** in einem Kästchen verpackt ist, welches auf der Vorderseite den Namen „**J. T. Goldberger**“ und auf der Rückseite den Kaiserl. Königl. österr. Adler und den **Goldbergerschen Fabrikstempel**, i. e. das Wappen der freien Bergstadt Tarnowitz trägt, und daß diese Ketten in **Leipzig** nur bei dem Herrn **Oberländer** in Reichels Garten, so wie während der Messe bei Herrn **Pietro Del Vecchio** zu den festgestellten Fabrikpreisen vorräthig sind.



Anzeige für Damen.



Das seit Jahren rühmlichst bekannte allergrößte

Berliner Damenmäntel- u. Mantillenmagazin

Nr. 24 Grimma'sche Strasse Nr. 24 bei R. Friess

bietet den geehrten Damen eine reichhaltige Auswahl fertiger



Damenmäntel, Winterburnusse,



Ballentinos, Visites und Mantillen in allen nur erdenklichen französischen und inländischen Stoffen, nach den neuesten diesjährigen Pariser und Wiener Façons coupirt, zu sehr soliden Fabrikpreisen.

Nur Grimma'sche Straße Nr. 24.

Der Eingang ist neben der Conditorei des Herrn Oppenrieder.

NB. Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

Königl. bayer. priv. Krystall-Glasfabrik Theresienthal.

Muster und Zeichnungen befinden sich diese Messe

im **Hôtel de Saxe Nr. 4, 2 Treppen,**

woselbst gefällige Aufträge zu den nur billigsten Preisen von dem Unterzeichneten in Empfang genommen werden.

Franz Bock.

Gummi-Galloschen echt englischer Art mit Ledersohlen,

so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt einem resp. Publicum

A. Scheuermann, Schwäbe Kaufhalle am Markt, im Durchgange Nr. 14.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

im Fabriklager von **Leop. Chr. Weglar**, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.

Die Lampendocht- und Nachtlicht-Fabrik von S. Strasburg aus Berlin

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem wohl assortirten Lager. Der Stand ist unter den Bühnen Nr. 29 am Markt.

M. Hackenbroch aus Paris,

Reichsstrasse No. 41, 2. Etage,
in optischen Gegenständen, farbigen Steinen und
Werkzeugen für Goldarbeiter.

C. A. F. Stegmann,

Regen- u. Sonnenschirm-Fabri-
kant aus Berlin,
Salzgässchen Nr. 1 im Bäckerhause.

Traugött Leuner

aus Sebnitz in Sachsen
Nicolaisstraße Nr. 47 am Kirchhofe
bei Franz Jünger.

Strohwaaren-Lager

von

M. Bruggisser & Comp.

aus Wohlten in der Schweiz

Thomasgäßchen Nr. 7, 1 Treppe hoch.

Musterlager

der Porzellanfabrik v. Chr. Fischer

in Zwickau,

Nicolaisstraße, Amtmanns Hof, 1 Treppe hoch.

Leinene Herrenhemden,

Vorhemdchen,
Kragen. Man-

chetten in den neuesten Façons, bunte Hemden, gedruckte
und weisse Taschentücher, Handtücher, Tischtücher, Ser-
vietten, Dessertservietten und Resterleinen zu herabgesetzten
Preisen empfiehlt **L. A. Heidsieck** aus Bielefeld, zur
Messe kleine Fleischerg. 21/242 beim Böttchermstr. Förster.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Christoph Becker	Reichsstrasse	Nr. 1.
Gesell & Comp.	do.	„ 45.
August Kayser	do.	„ 42.
Joh. Kiehle	do.	„ 16.
Rothacker & Comp.	do.	„ 36.
Rob. & Ed. Heintz	do.	„ 26.
Witzenmann & Comp.	do.	„ 48.

Johann Handl,

Opticus aus Wien,
empfehlte sein Lager von Lorgnetten und Brillen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.
Stand: Markt, 5. Budenreihe.

Auf äußerst wohlfeile

echt englisch braun bronzierte Kupferwaaren, als: Kohnpfannen, Schwungkessel etc., werden Bestellungen bei Herrn **Aug. Nussdorf**, Markt, 9te Budenreihe angenommen, wo auch derartige Gegenstände zur Ansicht ausgestellt sind.

B. Burchardt & Söhne,

**Wachstuch-, Mouleaux- u. wollene
Fußteppich-Fabrikanten
aus Berlin,**

in Leipzig Katharinenstraße Nr. 22,
empfehlen en gros und en detail ihr wohlaffortirtes Lager von **Wachstuch, bemalten Fenster-Mouleaux, wollenen und halb-wollenen Fußdeckenzügen, so wie abgepaßten Sopheppichen** etc. in reellster Fabrikation zu den billigsten Fabrikpreisen.

Das Lager von Porzellanpuppenköpfen aus der Fabrik von

C. M. Hutschenreuther

aus Hohenberg bei Wunsiedel befindet sich Auerbachs Hof 49 u. 50.

Jagd- und Reisetaschen,

so wie auch ein

sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen ist zu haben bei **S. F. Warr** aus Neudietendorf, steht am Raschmarkt hinterm Rathhaus.

Waaren-Ausverkauf

Selliers Hof, Hofgewölbe No. 7.

Britannia-Metall: Theekannen, Kaffeekannen, Sahngüsse, Zuckerdosen. — **Bronze:** Kronleuchter, Tischleuchter, Wandleuchter, Nippgegenstände. — **Holz:** Toiletten, Kasten. — **Porzellan und Steingut:** Kaffeekannen, Theekannen, Tassen, Service, Tafelservice, Senfstöpfe. — **Cartonnagen.** — **Lederwaaren:** Cigaretten-Etui's, Porte-monnaies, Schreibmappen, Brieftaschen. — **Glas:** Cylinder, Lampenglocken. — **Parfumerie.** — **Eau de Cologne.** — **Bürsten:** Haar-, Nagel-, Zahnbürsten etc. etc.

Ausverkauf.

J. Rieck aus Frankfurt a. M.,

Grimm. Strasse im Fürstenhaus.

Schwarze und colorirte weltliche, heilige, politische und unpolitische Bilder, Schlachten aus Baden, Skizzen aus der Pfalz u. s. w. werden sehr billig verkauft.

Der Rappelleblicks Schnellläufer; Ebbes rares vor unsere Zeit von ennem Erzkochem und noch vieles Andere empfiehlt er zu geneigter Abnahme.

Wollene Leibbinden


nach einem sehr zweckmäßigen Pariser Modell gefertigt empfiehlt **F. J. Wucherer**, Tuchhalle Treppe D, 2. Etage.

Billiger Verkauf.

Schöne ausgezeichnete trockene Seife, so wie schöne hellbrennende Talglichter mit Wachsdochten, die nicht laufen, empfiehlt verw. Seifensiedermeister **Gümpel** aus Rötha. Bude am Thomaskirchhofe, vor Herrn Schimpfs Hause.

Nohe Messel

eine Partie **Brühl Nr. 13, 1 Treppe.**

 Echte Herrnhuter Wachsdochtlichter à Etr. 20 1/2 ϕ , so wie echte Herrnhuter Seife à Etr. 16 ϕ , empfiehlt **Dr. D. Schwennicke's Wwe.**, Markt- und Salzgäßchen-Ecke.

Pianoforte-Verkauf.

Ein sehr wohlhaltener Stutz-Flügel von **Buddenhagen** in Wien soll Verhältnisse halber sehr billig verkauft werden. Anzusehen Mühlgasse No. 1, eine Treppe hoch, täglich in den Vormittagsstunden.

Lager echter Havanna-Cigarren

Reichstraße Nr. 48, 1 Treppe hoch.

Geschäfts-Verkauf!

Eine Tapissier- und Kurzwaarenhandlung en détail, welche in einer Provinzialstadt mit 32,000 Einwohnern und reich bevölkerter Umgebung, nicht weit von Berlin entfernt, schon über 30 Jahre besteht, sich des ausgezeichneten Rufes und der besten Kundenschaft erfreut, soll wegen anderweitigen Berufes des jetzigen Inhabers verkauft werden. Das Nähere ist nur während der Messe hier Reichstraße Nr. 50, 2 Treppen hoch, zu erfahren.

Offerte.

Ein Colonialwaaren-, Cigarren- und Tabakgeschäft in guter Lage auf hiesiger Plage ist Verhältnisse halber mit ca. 2000 Thlr. Capital sofort zu übernehmen. Adressen unter B. C. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Verhältnisse halber sind verschiedene Meubles zu verkaufen Dresdner Straße Nr. 17, 2. Etage.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz eine Packpresse Hospitalstraße Nr. 8, parterre.

Ein junger Wasserhund ist billig zu verkaufen
Johannisgasse Nr. 40.

Maculatur-Verkauf.

2-300 Ballen Druckmaculatur, gr. u. kl. 8. Format (Handpapier à Ballen 5000 Bogen) sind einzeln oder zusammen billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Blumenfreunden.

Nelkenpflanzen erster Classe à Schock für 7 1/2 Ngr., Senker vom schönsten in Rummel à Duzd. 10 Ngr., 100 Stück 2 Thlr., und Samen von den ausgezeichneten Nelkenarten à Loth für 1 Thlr. sind nur noch bis Mitte künftigen Monats bei Unterzeichnetem zu erhalten.
Gottwerth Sieckmann,
Gärtner am Cottaer Wege in Altenburg.

Das Blumenzwiebel-Magazin
von
Carl Friedr. Rietzschel,
Petersstrasse No. 41 in Hohmanns Hofe,

empfehlte sich mit einer vorzüglichen Auswahl aller Arten holländischer und Berliner Blumenzwiebeln von 1/2 bis 75 Ngr. pr. Stück zur geneigten Berücksichtigung und Abnahme bestens.

Alte Bremer Cigarren die 25 Stück zu 6, 7, 7 1/2, 8, 9, 10, 12 1/2 und 15 Ngr. empfiehlt
S. Beutler, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Echte Manilla-Cigarren, zu 20 u. 23 Thlr. pro Mille, 25 Stück 15 und 17 Ngr., empfehlen
Schubard & Planitz, am Markt Nr. 16/1.

Pulsnitzer Pfefferkuchenwaaren-Lager. G. Bubnick

empfehlte sich auch diese Michaelismesse wieder einem geehrten Publicum mit seiner reichhaltigen und feinsortirten Auswahl von Honigkuchen, z. B. Makronen-, Mandeln-, Rosellen-, Speisekuchen, Vanillenkuchen, Makronenkuchen und Dickkuchen, Wiegenüßchen und dergleichen mehr.

Sein Stand wie früher vor dem Grimma'schen Thore linker Hand an der ersten Gaslaterne und an der Firma kenntlich.

Feine Weine, roth und weiß,
gut assortirt, zu möglichst billigen Preisen, und Delicateffen in Auswahl empfiehlt außerhalb und in der Weinstube
Chr. Engert, sonst J. J. Aß, Reichstr. Nr. 15.

Die bekannten

Danziger Tropfen

in Originalflaschen à 7 1/2 Ngr. erlaube ich mir bei den jetzigen kritischen Gesundheitsverhältnissen wiederholt zu empfehlen.

C. Frigische im silbernen Bär.

Messinaer Apfelsinen

besitzt noch

Theodor Geld, Petersstraße Nr. 19 im Petrinum.

Tafel-Bouillon

von ausgezeichnet kräftigster Qualität empfiehlt in Pfunden billigst
S. W. Albani, Frankfurter Straße Nr. 52.

Eine Partie
frische schlesische Tischbutter,
in kleinen Gebinden und ausgewogen, ist zu verkaufen auf dem Thomaskirchhofe, der alten Post geradeüber.

Zu kaufen gesucht wird ein in gutem Stande gehaltener Kofen mit 2 Röhren, 1 Elle □. Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 34, bei Herrn Beckmann.

Es wird ein schon gebrauchter Kronleuchter (Delfüllung) für einen Tanzsaal zu kaufen gesucht. Besitzer von solchen belieben ihre Adressen an den Herrn Arnold, Besitzer des Gasthauses zum goldnen Arm auf der Petersstraße abzugeben.

Eine gut gehaltene Mahagony-Kommode wird gesucht Frankfurter Straße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine frischmelkende Eselin wird zu kaufen gesucht. Adressen unter H. M. in der Expedition d. Bl.

Ein gebildeter junger Kaufmann, der durch mehrjähriges Reisen durch fast ganz Europa sich eine sehr ausgebreitete Kundenschaft erworben hat, wünscht mit einigem Capitale einem rentablen Fabrikgeschäft, am liebsten wollener oder halbwollener Stoffe, als Theilhaber beizutreten, oder auch mit einem andern tüchtigen jungen Kaufmann, mit einigen Tausend Thalern Vermögen, sich zu Begründung eines neuen Geschäfts zu associiren. Offerten erbittet man unter A. A. No. 99 poste restante Leipzig franco.

Ich suche zum sofortigen Antritt einen tüchtigen mit guten Attesten versehenen Kellner.

Kranitzky im Olympe.

Ein Gärtner, der den Gemüsebau eben so gut versteht als Mistbeetreiberei und die Beforgung eines kalten Gewächshauses, kann, wenn er gute Zeugnisse vorzulegen im Stande ist, sogleich oder vom 1. Januar 1850 ab dauernde Anstellung erhalten auf dem Rittergute Seegeritz bei Taucha.

Gesucht wird ein Kutscher Neukirchhof Nr. 14.

Geübte Weisnäherinnen werden gesucht in der Tuchhalle Nr. D, 3 Treppen hoch links.

Gesucht wird sofort für ein auswärtiges großen Frauenkleider-Magazin und Ausschnittgeschäft als Directrice und Verkäuferin für guten Gehalt ein junges Mädchen, welches ganz fertig im Schneidern ist und namentlich das Zuschneiden der Mäntel und dergl. nach Models versteht. J. Knöfel, Thomaskirchhof Nr. 3.

Gesucht wird sogleich eine geübte Zuarbeiterin in Pus Neukirchhof Nr. 44, 3 Treppen.

Gesucht wird

zum 1. Decbr. eine Köchin, welche auch andere Hausarbeit mit besorgt, Stadt Altenburg, kleine Burggasse, 2. Stock.

Gesucht wird für ein auswärtiges Puswaarengeschäft eine Directrice. Nur diejenigen, welche diesem Fache gewachsen sind, können sich Nicolaisstraße Nr. 44, 3. Etage melden, um daselbst die näheren Bedingungen zu erfahren.

Gesucht wird zum 1. Octbr. d. J. ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, mit guten Attesten versehen. Näheres Frankf. Straße 57 parterre.

Gesucht wird zum 1. October ein in der Küche erfahrenes wohl empfohlenes Mädchen kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. Octbr., das gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen von Nachmittags 2 Uhr an Frankfurter Straße Nr. 58.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufsicht für den ganzen Tag, welche mit einem Kinde umzugehen weiß, Reichstraße Nr. 11, im Hofe 2 Treppen.

Ein junges ordentliches Mädchen, reinlich, folgsam und von guten Sitten, wird gesucht zum Kinderwarten und zu kleinen häuslichen Arbeiten — den Tag über als Aufsicht, Reudn. Str. 11, 1 Tr.

Kostenfrei überweise ich fortwährend **ausgewählte, gut empfohlene Leute**, die in **Oekonomien, Handlungen und Fabriken** u. s. w. **Stellen suchen**; ferner **Gouvernanten, Wirthschafterinnen, Wirthschaftsgehilfinnen, Verkäuferinnen** u. s. w. **Julius Knöfel, Thomaskirchhof Nr. 3.**

Ein junger Kaufmann, ledig und militärfrei, welcher eine Reihe von Jahren hindurch als Correspondent und Reisender im Droguerie-, Farben- und chem. Fabrikgeschäfte thätig war, eine geläufige Hand schreibt, auch der einfachen Buchhaltung und außer dem deutschen des franz., ital. und engl. Briefwechsels kundig ist, sucht unter mäßigen Ansprüchen einen neuen seinen Fähigkeiten entsprechenden Wirkungskreis, wenn auch in einer andern Branche, und würde nöthigenfalls sogleich eintreten können.

Gefällige Offerten erbittet man sich durch die Herren **Albert Friedr. Marx & Co.** hier, welche auch nähere Auskunft über den Suchenden zu ertheilen die Güte haben werden.

Ein gewandter Bedienter, der gut serviert und 4 Jahr bei einer Herrschaft gut gedient, sucht eine Stelle als solcher oder Schreiber. Näheres Reichstraße 8/9 bei **F. Möbius.**

Ein gesundes Mädchen vom Lande, von anständiger Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sich hierin noch weiter ausbilden will, sucht ein diesem Zweck entsprechendes Unterkommen in einer achtbaren Familie und sieht weniger oder gar nicht auf Gehalt, als vielmehr auf gute und freundliche Behandlung. — Augenblicklich in Leipzig, könnte sich die Suchende den resp. Reflectanten gleich präsentiren.

Gütige Adressen bittet man unter den Buchstaben **B. L. C.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder zur Aufsicht der Kinder. Näheres Reichels Garten, Vordergebäude bei **Madame Bey**, parterre.

Ein gutes Mädchen, das schon lange in Leipzig dient und auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht gern mit einer Herrschaft nach Berlin zu ziehen. Adressen mit **O. E.** bezeichnet bittet man poste restante niederzulegen.

Gesucht wird für ein gebildetes Mädchen hier oder auswärts eine Stelle als **Gehilfin der Hausfrau** oder zur **Erziehung einiger Kinder**. Selbige ist in allen weltlichen Arbeiten, so wie auch im Schneidern sehr erfahren, ist auch musikalisch und würde sich durch ihre gute Erziehung, die sie genossen hat, einer Familie sehr nützlich machen. Es wird jedoch mehr auf eine gute Behandlung als hohen Gehalt gesehen. Gütige Offerten bittet man unter der Adresse **M. S.** poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von Leipzig, sucht hier in einem Verkaufsgeschäft eine Anstellung, da sie schon 5 Jahre in einem solchen Geschäft gewesen ist. Das Nähere **Quersstraße Nr. 28, 2 Treppen hoch.**

Ein seit 5 Jahren an einem Orte gedientes Mädchen, im Platten und Nähen geschickt, sucht einen Dienst als **Jungmagd** oder für **Alles**. Näheres Reichstr. 8/9 bei **Möbius.**

Ein elternloses Mädchen sucht zum 1. Oct. einen guten Dienst bei einer anständigen Herrschaft für **Alles**. Adressen unter **K. H.** übernimmt die Expedition d. Bl.

Eine anständige Bürgerstochter von auswärts, von gesehten Jahren, sucht bald eine Stelle als **Wirthschafterin** oder **Verkaufstath.** Näheres **Dresdner Straße Nr. 43, 1 Treppe links.**

Ein freundliches ordentliches Mädchen, nicht von hier, das in der Küche, im Waschen und Platten erfahren ist und allen Arbeiten sich gern unterzieht, sucht bis zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen **Johannisgasse Nr. 23 im Garten.**

Ein im Kochen, Nähen und der Hauswirthschaft erfahrenes Mädchen sucht zum 1. October einen andern Dienst. Näheres **Halle'sche Straße Nr. 4, 4 Treppen, bei Engelhardt.**

Logis-Gesuch.

Zwei ledige Herren suchen an der Promenade, womöglich in der Nähe der Bahnhöfe oder der Post ein freundliches und angenehmes Logis von 3—4 Zimmern mit oder ohne Meubles.

Die Suchenden, welche um schriftliche Offerten mit genauer Angabe der Adressen bitten, sind in der Expedition d. Blattes zu erfragen.

Zu miethen gesucht wird zum 1. October von einem jungen Manne von der Handlung eine meublirte Stube nebst Schlafbehältniß, im Preise von 30 bis 50 Thlr. jährlich. Anerbietungen erbittet man sich unter der Chiffre **A. D. E. poste rest. franco.**

Gesucht. Ein meublirtes **Stübchen** ohne Bett. Adressen mit Preisangabe durch die Exped. d. Bl. unter **M. A.**

Meßvermietung.

Brühl Nr. 84, erste Etage,

ist für nächste und folgende Messen als **Waarenlager** zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Meßgewölbe-Vermietung.

Im **Salzgäßchen** ist von nächster Ostermesse an und folgende Messen ein kleines Gewölbe zu vermieten. Das Nähere ist bei **Robert Krobisch** in der Ritterstraße Nr. 22 im Gewölbe zu erfahren.

Meßgewölbe

für **Luch- und wollene Waaren** in bester Lage zu vermieten **Hainstraße Nr. 1, auf dem Comptoir.**

Das Meßgewölbe am Markte,

welches die Herren **C. G. Dörffel Söhne** inne hatten, für **Spizen- und Manufacturwaaren** geeignet, ist zu vermieten **Hainstraße Nr. 1, auf dem Comptoir.**

Ein Geschäftslocal,

1 Treppe hoch, ist zu vermieten **Hainstraße Nr. 1, auf dem Comptoir.**

Meßlocalvermietung

einer **ersten Etage**, in bester Meßlage, **Brühl**, zwischen der **Reichstraße** und **Katharinenstraße**, Nr. 14, von und mit der **Neujahrmesse 1850 an.**

Auch ist daselbst der **große Hausstand** zu vermieten und das Nähere zu erfragen in dem bezeichneten Hause **4 Treppen hoch** beim **Adv. Julius Sombold-Sturz.**

Meßvermietung. In der schönsten Meßlage auf der **Hainstraße**, nahe am **Markte**, ist in dem Hause Nr. 4 in der ersten Etage eine große Stube für diese und nächste Messen zu vermieten. Dieselbe ist schon seit einer Reihe von Jahren zu einem **Luchlager** benutzt worden und sind daher noch **Reale** und **Ladentisch** vorhanden, welche gleich mit übergeben werden. Das Nähere parterre daselbst zu erfragen.

Meßlogis-Vermietung.

Katharinenstraße Nr. 19, 2 Treppen, sind zwei anständig meublirte Zimmer zu vermieten.

Meßvermietung einer ersten Etage als Waarenlager, getrennt oder zusammen, von der **Neujahrmesse an.** Näheres darüber **Brühl Nr. 79 zweite Etage.**

Meßvermietung. Eine große **Erkerstube** mit anstoßenden größeren Räumlichkeiten ist für folgende Messen zu vermieten und paßt namentlich für ein größeres **Luchverkaufs-** oder anderes **Verkaufsgeschäft**, **Hainstraße Nr. 24.**

Vermietung

eines **Expeditionslocals mit Wohnung** für einen jungen **Advocaten** **1 Tr. hoch** in **Küstners Haus**, **Hainstraße Nr. 1.**

Zu vermieten

ist in der Ritterstraße eine zweite und eine dritte Etage von 7 und resp. 5 Zimmern nebst übrigem Zubehör. Das Nähere im Universitäts-Rentamt.

Zu vermieten

ist sofort in der Lindenstraße Nr. 6 in höchst freundlicher Lage ein Logis mit Balkon, 4 Stuben und allem Zubehör, zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Zu vermieten

und sogleich zu beziehen ist in Nr. 5 am Fleischerplatz ein Logis im Hofe von Stube und Küche und 2 Kammern für 36 Thlr. Das Nähere parterre rechts.

Zu vermieten ist billig eine hübsche Stube und Kammer, mit oder ohne Meubles. Näheres zu erfragen bei Mad. Wolf, Petersstraße Nr. 7.

Reichsstraße Nr. 21, 2 Treppen, ist eine große Stube als Verkaufslocal für die nächsten Messen zu vermieten und daselbst das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist Stube und Küche an eine Frau oder Mutter und Tochter, auch ist daselbst Tischlerwerkzeug zu verkaufen, Johannisgasse Nr. 33.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch zu Michaelis eine schöne 1. Etage in Reichels Garten. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 7, 1. Etage.

Ein Mess-Gewölbe in guter Lage nebst Schreibstube ist für diese Messe zu vermieten Ritterstraße Nr. 35.

Eine Stube nebst Schlafkammer für einen ledigen Herrn, gut meubliert, ist billig zu vermieten Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage Näheres.

Für Einkäufer oder Verkäufer ist Reichsstraße Nr. 50, 1. Etage, eine Stube billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist für die nächste Ostermesse in der Reichsstraße No. 48 neben Kochs Hofe ein helles grosses Gewölbe mit allen Einrichtungen. Näheres beim Grundstückbesitzer in der 1. Etage daselbst.

In der gesundensten Lage, hohe Straße Nr. 2b, Sonnenseite, ist eine freundliche, neu eingerichtete Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten.

Local-Vermietung.

Das bisherige Geschäftslocal von F. W. Schlegelmilch, Brühl Nr. 12, erste Etage, ist von Ostern 1850 an oder früher zu vermieten. Näheres 2te Etage.

Große Windmühlenstraße Nr. 26 ist die erste Etage mit Balkon und Garten zu vermieten und kann Wegzugs halber sofort bezogen werden. Dieselbe besteht aus 4 Stuben, mehreren Kammern und allem Zubehör. Das Nähere daselbst im Gartengebäude zu erfragen.

Ein freundliches und gut gehaltenes Familienlogis 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, mit Garten, ist in der Mühlgasse, nahe dem Königsplatz, sofort oder auch später zu vermieten und das Nähere bei dem Besitzer von Nr. 12 zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort oder auch später in der Nähe des Königsplatzes ein Familienlogis von 2 Zimmern nebst übrigem Zubehör und darüber Näheres zu erfragen bei dem Besitzer Mühlgasse Nr. 12.

Zu vermieten sind in einem neubauten Hause zwei freundliche Familienlogis und zwei ausmeublierte Stuben für einzelne Herren, und von jetzt an zu beziehen. Das Nähere Reichels Garten, Ecke der West- und Moritzstraße, bei J. Jähnigen.

Zu vermieten ist zu Ostern 1850 die zweite Etage vorn heraus in Nr. 54 innere Dresdner Straße. Das Nähere daselbst parterre.

Ein bequem eingerichtetes und hochgelegenes Parterre, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör und Garten, ist zu Ostern in Nr. 20, linke Ecke der Tauchaer Straße zu vermieten.

Zu vermieten ist eine schöne Niederlage nebst Hausstand für diese Messe Neumarkt Nr. 29 parterre.

Zu vermieten ist ein hübsch meubliertes Zimmer nebst Alkoven Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind 2 schöne meublierte Zimmer mit Alkoven Katharinenstraße Nr. 8 im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine ausmeublierte Stube mit Bett für einen Herrn Moritzstraße Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches Logis von zwei Stuben nebst Zubehör in 2. Etage, desgl. eins von 3 Stuben im Parterre Erdmannsstraße Nr. 15.

Zwei Schlafstellen in einer Stube sind offen Petersstraße Nr. 38, 3 Treppen rechts.

Sofort zu vermieten und zu beziehen sind mehrere schöne halbe Etagen auf der Tauchaer Straße Nr. 1 durch Adv. Coccinus.



Heute grosse VORSTELLUNG

vom
Hofkünstler
Wiljalba Frikel.
Anfang Abends 7 Uhr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.
Anfang 2 Uhr. Das Musikchor von C. Fischer.

Heute Mittwoch
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 1/27 Uhr.
Das Musikchor von W. Wenz.

* Bei dieser Gelegenheit wird portionsweise warm gespeist.
A. Stolpe.



Schützenhaus.

Heute Abend Concert, wobei à la carte gespeist wird. Echt bairisches Bier von J. S. Zeltner in Nürnberg, à Seidel 2 Ngr. C. Hoffmann.

Heute von 6 Uhr an
„ODEON.“ Concert,
von 7 Uhr an
Ballmusik.



Concert

heute Mittwoch von der Sängersfamilie Schattinger in Weils Kaffeegarten, wozu Herren und Damen höflichst eingeladen sind.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entré 2 1/2 Ngr.

Die Sängersfamilie Nizinger
heute bei Herrn Schneemann,
Grinna'sche Straße.

Wenckners Restauration,
Kleine Fleischergasse Nr. 15,
empfiehlt zu jeder Tageszeit Beefsteaks, Cotelettes, sowie verschiedene andere Speisen, nebst einem Töpfchen feinen Lagerbier.

Heute in Stötteris Gesellschaftstag.

Theater de Rom.

Bekanntmachung. Die römische Pantomimen- und Seiltänzer-Gesellschaft von anerkannt ausgezeichneten Mitgliedern ist angekommen und wird im Laufe dieser Woche die Eröffnung in dem neu erbauten Theater de Rom, nahe dem Königsplatz auf dem Hofplatz, Brunerts Haus gegenüber, und der Direction des Herrn **Carlo de Pasqualis** stattfinden.

Heute Abend Concert im Café français.

Schützenhaus.

Heute Mittwoch VII. Extra-Concert, gegeben von dem Musikchor des Director Jul. Popisch. **I. Abtheilung:** Concert-Duverture von Conrad (neu); Scene und Duett a. d. Op. „Anna Bolena“ v. Donizetti; „La Resignation,“ Walzer v. Lumbye; Duvert. 3. Op. „Die Zauberflöte“ v. Mozart; Arie (Snabel! Snabel!) a. d. Op. „Robert der Teufel“ (für Piston) v. Meyerbeer; „Souvenir de Lucile Grahn,“ Polka v. B. Föld (neu). **II. Abtheilung:** Duvert. 3. Op. „Tell“ v. Rossini; Introd. und Variat. (über ein Thema a. d. Op. „Die Felsenmühle“) für die Flöte v. Fürstenau (neu); Trompetergalopp v. B. Föld (neu); „An die Freude,“ Fest-Duverture a. Gäbert; Solo für Piston (zum ersten Male). Zum Schluß auf vieles Verlangen: „Traumbilder,“ Fantasie v. Lumbye.

Es bedarf wohl nur der Andeutung, daß ein Theil der Einnahme für eine wahrhaft hilfsbedürftige Familie bestimmt ist, um uns eines eben so zahlreichen Besuches wie bisher zu erfreuen.

Anfang präcis 7 Uhr. Entrée für Herren 2 1/2 Ngr., Damen haben freien Zutritt.

TIVOLI.

Morgen Donnerstag den 27. September ununterbrochene Concert, Gesang und Tanz-Abendunterhaltung,

ausgeführt von dem Musikchor des Herrn **W. Wend** und der Sängerfamilie **Kilian**.

Billets für Herren à 5 Ngr. sind im Gewölbe des Herrn **Gebicke** auf dem Naschmarkt, der Börse gegenüber, so wie Abends an der Casse zu haben. (Sämmtliche früher ausgegebene Damenbillets sind auch für diesen Abend gültig.) Anfang 7 Uhr.

Herrmann Friedel, Tanzlehrer.

Echt bairisches Bier von Kurz aus Nürnberg, desgleichen ein feines Töpfchen Lagerbier, so wie auch zu einem guten und billigen Mittagstisch ladet ergebenst ein
Die Restauration von **Carl Henning** an der Promenade, dem Schlosse gegenüber.

Mein echtes Zerbster Bitterbier ist jetzt wieder ausgezeichnet.
L. Sobusch, Dresdner Straße Nr. 2, der Post schrägüber.

Die Restauration von **Carl Weinert**, Brühl Nr. 41, empfiehlt einen guten Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, echt bairisches Bier 15 Pf., Eisellerbier 13 Pf.

Die Restauration von C. Dürr, Burgstraße, empfiehlt einen guten und billigen Mittagstisch à la carte, so wie hinlängliche Auswahl von Speisen zu jeder Tageszeit.
Echt Bairisches 15 Pf., Felsenkeller Märzlagerbier 13 Pf.

Die Restauration von S. Werthmann empfiehlt einen guten und billigen Mittagstisch à la carte, so wie eine hinlängliche Auswahl von Speisen zu jeder Tageszeit. Zu gleicher Zeit empfehle ich mein echt bairisches Bier à 2 Ngr.

In Heinersdorfs Weinkeller, Thomaskäpchen Nr. 5, zu jeder Tageszeit Delicatessen in Auswahl. Eine Portion Schinken mit 1/4 gutem Rheinwein 4 Ngr.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen. Zugleich empfehle ich mein echt Nürnberger Lagerbier und das Schleizer Felsenkeller-Doppelbier für ganz ausgezeichnet.
C. Krätschmar, Brühl, goldne Eule.

Morgen Schlachtfest bei Carl Paul, Bahnhofstr. Nr. 19.

Neue Restauration große Feuerfugel,
Neumarkt Nr. 41 bei Mey.

Heute musikalische Unterhaltung der deutschen Sängerkamilie
Cagliorgi.

Gosenthal.

Heute Mittwoch ladet zu **Speckkuchen** ganz ergebenst ein
C. Bartmann.

Gute Hausmannskost giebt Mittags von 12 Uhr an für fünf Neugroschen
der Weltumsegler.

Heute Abend **Schweinsknöchelchen** mit Klößen, sowie alle Abende warmes Abendessen nebst feinem Lagerbier.
F. Lips, Grimm. Str. Nr. 14 im Keller.

Heute früh ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein
Fried. verw. Ackermann, Petersstraße Nr. 37/28.

Heute halb 9 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein
Carl Paul, Bahnhofstraße Nr. 19.

Aufforderung.

Die Schuldner des in Concurſ verfallenen Schneidermeisters **Johann Gottlob Lohse** hier fordere ich hiermit auf, binnen 14 Tagen an mich Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich nach Verfluß dieser Zeit mich zu gerichtlichen Schritten genöthigt sehen würde.
Leipzig den 24. September 1849.

Adv. Pfotenbauer,
als Cur. bon. im Lohse'schen Creditwesen.

Verloren

wurde den 23. d. M. eine goldene, aus schuppenartigen Gliedern bestehende und 2 Ellen lange Uhrkette. Gegen angemessene Verlohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Ein Wechsel über 1000 Mco. am 19. Sept. a. c. auf zwei Monate ausgestellt von **C. W. Meyer** in Havelberg auf Ferd. Hasse in Hamburg, Ordre Ruben Julius, ist abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt, da das Nöthige bereits geschehen ist.

Verloren wurde am Sonntag Abend in oder nach dem Dbeon eine alte grüne Brieftasche mit Notizen und einigen Thalern Geld. Man bittet dieselbe gegen Belohnung abzugeben an der Casse der Blumenausstellung am Petersthore.

Die Senker von den schönen Nelken in Jänisch's Garten, die von den Liebhabern ausgezeichnet worden, können anjetzt abgeholt werden.

Herr Leucht, Kunsthändler aus Dresden (Katharinenstraße in Herrn Frege's Hause) hat gestern die werthvolle Ausstellung einiger seiner größten Delgemälde hierin angezeigt, nach deren Anschauung wir der Wahrheit die Ehre geben müssen, daß dessen große wie kleine Bildergalerie die vollste Anerkennung verdient.

Mehrere Kunstkenner.

Darf ich um mündliche Erklärung bitten? ich kann nicht glauben, daß diese Worte von Ihnen sind. **M...**

Schämt sich denn der Kürschnermeister **S...** nicht, daß es nun wirklich bei ihm so weit gekommen ist, daß er keine Kürschnergesellen mehr bekommen kann und deshalb Handschuhmacher anstellen muß? **Mehrere Kürschnergesellen.**

— ! Nieke ! —

Heute (7 Uhr Abends) wird zur Feier Deines Geburtstags in der Bildergalerie des Weltumseglers ein Fäßchen „Bock“ — fait fait — angesteckt. **Einer, der mittrinkt.**

Dem Herrn **Herrmann Ernst** gratulirt zu seinem 23. Wiegenfest von ganzem Herzen **D.**

Die Georginen-Ausstellung

von **Schulze** aus Stötteritz befindet sich im Café français 1 Treppe und sind heute wieder frische Blumen aufgesteckt.

Anerkennung.

Nachdem meine Frau Jahre lang an Hämorrhoidalkrankheit gelitten, die einen widernatürlichen Verlauf genommen hatte und von vielen Aerzten vergeblich behandelt worden war, wurde sie durch die neue eigenthümliche Wasserheilmethode des Herrn **Dr. Puzer** in Königsbrunn bei Königstein vollkommen geheilt. Obwohl diese Heilmethode bereits so vortreffliche Erfolge gehabt hat, daß sie meiner Empfehlung nicht bedarf, halte ich es doch im Interesse solcher Kranken für nützlich, zur weitem Bekanntmachung dieser Heilmethode beizutragen.

Pfaffendorf am 21. September 1849.

K. Rasche, Erb- und Lehnrichter.

Wir sagen unsern Freunden und Bekannten bei unserer Abreise nach Australien ein herzliches Lebewohl. Leipzig den 25. September 1849.

**Louis Neicke.
Herrmann Rosenhayn.**

Bei unserer heutigen Abreise von hier nach Pirna, unserm künftigen Wohnorte, empfehlen wir uns unsern hiesigen Gönnern und Freunden zu geneigtem Andenken. Leipzig den 24. Septbr. 1849.

**C. S. Reine,
Russisch Kaiserl. Kammermusikus, nebst Familie.**

Frida Engel

Prof. Dr. Bruno Lindner

empfehlen sich Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege als Verlobte.

Kloster Malchow in Mecklenburg-Schwerin und Leipzig.

Die Blumen- und Frucht-Ausstellung

am Königsplage vor dem Petersthore ist dem geehrten Publicum bis zum 30. September jeden Tag bis Abends 9 Uhr geöffnet. Eintrittspreis 2 1/2 Ngr. à Person. Es laden zum Besuch ergebenst ein

Die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

Angewommene Reisende.

Afcherleben, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.
Ally, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenberg.
Alton, Rentier v. London, St. Breslau.
v. Altenburg, Bart. v. Dresden, deutsch. Haus.
Apt, Kfm. v. Rempten, Ritterstraße 33.
Achter, Kfm. v. Gaaren, gr. Blumenberg.

Ahmus, Kfm. v. Berleberg, St. Hamburg.
Abraham, Kfm. v. Breslau, Stadt Wien.
Aullioni, Kfm. v. Imgenbrück, Hainstraße 13.
Arendt, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 5.
Abler, Kfm. v. Berkach, Hainstraße 23.
Alberg, Kfm. v. Andenhors, Reichsstr. 13.

Abler, Kfm. v. Iserlohn, Brühl 6.
Arons, Kfm. v. Lütz, Hall. Str. 7.
Auerbach, Frau v. Posen, Nicolaisstraße 38.
Ascher, Kfm. v. Aken, Hall. Straße 6.
Bachmann, Kfm. v. Altenkundsstadt, Hall. Str. 6.
Bacharach, Kfm. v. Bülz, Hall. Straße 7.

Gestern Mittag um 1 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen leicht und glücklich entbunden.
Leipzig, den 25. Septbr. 1849.

Albert Häffelbarth.

Todesanzeige.

Heute Morgen 1/21 Uhr endete nach langen und schweren Leiden meine geliebte Frau, **Pauline** geb. **Meyer**, in einem Alter von 28 Jahren. Verwandte und Freunde, welche unser häusliches Glück näher kannten, werden meinen Schmerz ermessen und mir ihr stilles Beileid nicht versagen.

Leipzig den 25. September 1849.

Louis Weissenborn, Mitglied des Stadtorchesters.

Todesanzeige.

Gestern den 24. d. M. verschied nach 7stündigem Krankenlager unser guter Gatte, Vater, Schwiegersohn und Schwager, **Johann Joseph Kleutgen**, Factor in der Tabak- und Cigarrenfabrik des Hrn. Böhme & Comp. Wer den Verstorbenen kannte, wird unsern Schmerz ermessen. Indem wir dieses nur hierdurch zur Kenntniß bringen, bitten wir zugleich um stilles Beileid.

Leipzig, den 25. September 1849.

Franziska verw. **Kleutgen**, geb. **Zehrer**, im Namen der Hinterlassenen.

Gestern in den Nachmittagsstunden starb unerwartet schnell Herr **Joseph Kleutgen** aus Ransbach bei Nassau, Factor unserer Cigarrenfabrik, ein Mann von seltner Redlichkeit, Fleiß und Treue, dessen Verlust wir und alle Mitarbeiter innig betrauern.
Leipzig, den 25. September 1849.

Böhme & Co.

Am 20. Sept. verlor ich plötzlich durch den Tod meinen innigst geliebten Mann **Gottfried Koldig**. An seinem Sarge weinten mit mir acht Kinder, zwei noch unerbogen. Wer den Hingeschiedenen näher kannte, wird ihn sehr bedauern, und alle diejenigen, welche meinem verstorbenen Mann etwas schuldig sind, werden höflichst ersucht, ihre Schulden zu entrichten, da die Familie sehr bedürftig ist. — In Frieden ruhe seine Asche!

Marktleberg, den 20. Sept. 1849.

Rosina Koldig, als Wittin.

Am 24. September Abends 6 Uhr starb nach kurzem Krankenlager **Dorik Wilhelm Müller**, Dr. med. und prakt. Arzt in Leipzig.

Die Hinterlassenen.

Heute früh 3/4 Uhr entschlief plötzlich nach kaum 2tägigem Krankenlager unser guter Gatte, Vater und Schwager, **Joh. August Schulze**, im Alter von 53 1/2 Jahren. Freunden und Bekannten dies zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, 25. September 1849.

Die Hinterlassenen.

Den 24. d. M. Nachmittag 1/24 Uhr folgte nach siebentägigen schweren Leiden unser guter, innigst geliebter theurer Bruder, Schwager und Onkel, **Ferdinand Sperling**, seiner vor fünf Monaten vorangegangenen guten Mutter in die Ewigkeit nach. Wer den Verbliebenen kannte, wird unsern Schmerz ermessen. Sanft ruhe seine Asche! Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig den 25. Septbr. 1849.

Herrmann Sperling als Bruder, im Namen der Hinterlassenen.

Witterung im October.

Regen den 8. bis 13. 18.

Nachtfrost den 24. bis 30.

- Beck, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.
 Bath, Kfm. v. Bromberg, Hotel de Russie.
 Bartichow, Rgutsbes. v. Grossen, Hotel de Pol.
 Bergmann, Kfm. v. Meiningen, St. Breslau.
 Basse, Kfm. v. Belzig, Palmbaum.
 Baack, Kfm. v. Elberfeld, Stadt Gotha.
 Beck, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.
 Büttner, Kfm. v. Pösdneck, Hotel de Pol.
 v. Bose, Bahnhof-Insp. v. Dresden,
 Bernhardt, Kfm. v. Leisnig, und
 Brosch, Kfm. v. Zeitz, gr. Baum.
 Braby, Kfm. v. Ribbüttel, und
 Beeremann, Kfm. v. Hannover, Stadt Wien.
 Brandon, Fabr. v. Altona,
 Brehmer, Kfm. v. Perleberg, und
 Bettega, Frau, v. Torgau, St. Hamburg.
 Böhme, Kofhldr. v. Fischendorf, g. Sieb.
 v. Beckerath, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.
 Berger, Kfm. v. Cassel, Reichstraße 13.
 Baumgarten, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 5.
 Bachhoff, Hoflieferant v. Berlin, Thomasp. 10.
 Berthold, Fabr. v. Laura, Ritterstraße 31.
 Burchardt, Fabr. v. Berlin, Katharinenstr. 22.
 Basch, Kfm. v. Wollstein, Nicolaistr. 31.
 Berg, Kfm. v. Warburg, Katharinenstr. 9.
 Borch, Kfm. v. Posen, neue Straße 2.
 Bergmann, Kfm. v. Donabrück, Hainstraße 6.
 Boas, Kfm. v. Schwerin, Brühl 21.
 Blumenthal, Kfm. v. Dömitz, Hall. Str. 13.
 Berger, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 3.
 Bormann, Kfm. v. Glanbach, Reichstraße 55.
 Bocard, Juw. v. Paris, und
 Buhl, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 27.
 Borger, Kfm. v. Naila, Brühl 77.
 Bloch, Kfm. v. Floss, Hainstraße 7.
 Brebig, Kürschner v. Coburg, Hall. Gäßchen 5.
 Bergmann, Kfm. v. Breitenbach, Petersstr. 9.
 Baruch, Kfm. v. Hamburg, Hall. Gäßch. 14.
 Breiding, Bürgermstr. v. Soltau, Brühl 3.
 Böhlmann, Fabr. v. Grnsththal, Reichstr. 35.
 Bernstein, Lederhldr. v. Halberstadt, Ritterstr. 35.
 Berolzheimer, Kfm. v. Fürth, Hotel de Bay.
 Bouis, Kfm. v. Schwarzenberg, und
 Beck, Fabr. v. Berlin, Stadt Dresden.
 Bach, Kfm. v. Buchholz, gr. Blumenberg.
 Bornemann, und
 Brink, Kf. v. Elberfeld, Elephat.
 Bing, Insp. v. Aachen, und
 Bär, Kfm. v. Götthen, goldne Sonne.
 Cohn, Kfm. v. Halle, Brühl 57.
 Cohn, Kfm. v. Wanzleben, Gerbergasse 59.
 Cohn, Kfm. v. Reisse, Nicolaistraße 32.
 Christophi, Kfm. v. Paris, und
 Colberg, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Cotta, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Cramer, Kfm. v. Nordhausen, g. Sieb.
 v. Grafnitz, Graf v. Breslau, St. Nürnberg.
 Dittrich, Kfm. v. Pösdneck, H. de Pologne.
 Denkler, Brauereibes. v. Landach, St. Nürnberg.
 Delaini, Handlungsbreis. v. Berlin, Brühl 21.
 Degenkolb, Fabr. v. Haynichen, Reichstr. 13.
 Diege, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 6.
 Deusing, Fabr. v. Ruhla, Petersstraße 4.
 Dähne, Radler v. Löbau, Markt 9.
 Dörfel, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 42.
 Dießau, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Deusing, Fabr. v. Ruhla, und
 Domeser, Kfm. v. Döschersleben, H. Flschrg. 6.
 Dellmann, Kfm. v. Düren, Hotel de Bay.
 Dreiß, Kfm. v. Ruhla, Neumarkt 41.
 Uche, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.
 Ufan, Kfm. v. Thorn, g. Sieb.
 Uöler, Kfm. v. Berlin, H. de Russie.
 Uöler, Kräul. v. Gisleben, Markt 9.
 Uöler, Kfm. v. Frankenberg, Reichstraße 11.
 Uöert, Tuchm. v. Bischofswerda, H. Flschrg. 23.
 Uörmann, Kfm. v. Lichtenfels, gr. Flschrg. 19.
 Uösbach, Kfm. v. Meiningen, Hall. Str. 15.
 Uösel, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 17.
 Uönders, Kfm. v. Schneeberg, Burgstraße 8.
 Uöseck, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 26.
 Uösenberg, Fabr. v. Berlin, und
 Uösenberg, Fabr. v. Potsdam, Reichstraße 10.
 Fleischmann, Fabr. v. Ruhla, H. Fleischerg. 6.
 Fränkel, Kfm. v. Mansfeld, Reichstraße 35.
 Fuhr, Kfm. v. Proby, Brühl 27.
 Feldheim, Kfm. v. Isersohn, Brühl 6.
 Friedländer, Kfm. v. Marienwerder, gr. Flschrg. 6.
 Felsenhard, Frau v. Warschau, Ritterstraße 30.
 Fortlouis, Kfm. v. Hamburg, Salzgäßchen 1.
 Friedländer, Kfm. v. Stolpen, Reichstraße 40.
 Förster, Fabr. v. Annaberg, Erdmannsstr. 7.
 Fürth, Part. v. Lissa, gr. Fleischerg. 17.
 Freudenberg, Gärtner v. Berlin, und
 Frieße, Kfm. v. Königsberg, Gerbergasse 21.
 Friedmann, Kfm. v. Altenkundsstadt, und
 Friedmann, Kfm. v. Coburg, gr. Fleischerg. 19.
 Feistel, Fabr. v. Aue, Königsstraße 5.
 Fiedler, Tuchm. v. Waldheim, Reichstraße 14.
 Futtig, Fabr. v. Bitterfeld, Neukirchhof 7.
 Fuchs, Kfm. v. Steinberg, d. Haus.
 Fleischner, Kfm. v. Blalmö, Thüringer Hof.
 Fischer, Kfm. v. Paderborn, Palmbaum.
 Fahrenhorst, Kfm. v. Bernburg, g. Sonne.
 Falcher, Kfm. v. Münster, und
 Fürstenberg, Frau v. Berlin, H. de Baviere.
 Ficker, Kfm. v. Annaberg, und
 Führer, Kfm. v. Heidenheim, gr. Blumenberg.
 Graf, Tuchm. v. Roswein, Rosenthalgasse 7.
 Grünbaum, Kfm. v. Rothenburg, Reichstr. 35.
 Gutherz, Kfm. v. Lichtenfels, gr. Fleischerg. 19.
 Genskur,
 Günther, und
 Germann, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Gundermann, Kfm. v. Halle, Brühl 57.
 Gräß, Kfm. v. Jüterbogk, Brühl 77.
 Georgi, Kfm. v. Schneeberg, Markt 13.
 Gelbrich, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Gerlach, Fabr. v. Naumburg, Neumarkt 13.
 Gericke, Kfm. v. Magdeburg, Barfußg. 5.
 Gierlings, Kfm. v. Braunschweig, und
 Gierlings, Kfm. v. Dülken, Katharinenstr. 15.
 Grahn, Tuchm. v. Sagan, Hainstraße 12.
 Grünberg, Kfm. v. Gonnigerloh, und
 Grünberg, Kfm. v. Herzfeld, Reichstraße 16.
 Günther, Schriftfeger, v. Gölzig, St. Breslau.
 Göres, Kfm. v. Bieren, H. de Russie.
 Gröbel, Act. v. Adorf, Stadt Nürnberg.
 Grieninger, Kfm. v. Frankf. a/M., g. Säge.
 Glattenhof, Goldarb. v. Calbe, Elephat.
 Gerson, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Gerillier, Rent. v. Benedig, H. de Saxe.
 Gumbert, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
 Gottwald, Kfm. v. Prag, St. London.
 Göze, Def. v. Raasnis, goldne Sonne.
 v. Genison, Graf v. Berlin,
 Grunhut, Part. v. Wien,
 Garlich, Kfm. v. New-York, und
 Goff, Part. v. London, Hotel de Baviere.
 Gallus, D. v. Sonnenaide, und
 Göbel, Amtm. v. Gilenburg, St. Dresden.
 Gebhardt, Kfm. v. Königstein, w. Schwan.
 v. Gülden, Kfm. v. New-York, a. d. Pleiße 5.
 Grunert, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 25.
 Gebhardt, Kfm. v. Tirschtiegel Brühl 55.
 Gotthelf, Kfm. v. Herlinghausen, Gerberg. 59.
 Horn, Frau v. Schönebeck, goldne Sonne.
 Hausmann, Kfm. v. Fürth, gr. Blumenberg.
 Herrenleben, Amtm. v. Plessen, und
 Haase, Fabr. v. Berlin, Stadt Dresden.
 Höter, Kfm. v. Münster, und
 Hollo, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Heun, und
 Haake, Kfm. v. Delitzsch, und
 Haake, Kfm. v. Brehna, weißer Schwan.
 Heintze, Kfm. v. Letschen, Hotel de Russie.
 Heflein, Kfm. v. Hamburg, und
 Heyne, Fabr. v. Weimar, Stadt Breslau.
 Hoffmann, Kfm. v. Magdeburg, und
 Herz, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.
 Hirsch, Fabr. v. Mülsen, Thüringer Hof.
 Heinemann, Kfm. v. Berlin, H. de Pologne.
 Hartig, Wollhldr. v. Halle, schwarzes Kopf.
 Hödr, Haarthldr. v. Dingelstädt, Elephat.
 Heydenreich, Kfm. v. Magdeburg, St. Rom.
 Hilswald, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Hellenthal, Kfm. v. Montjoie, Stadt Hamburg.
 Henfer, Kfm. v. Gölzig, Hotel de Saxe.
 Heinitz, Commerz.-R. v. Lobenstein, St. Wien.
 Herzfeld, Kfm. v. Neuß, Gerbergasse 59.
 Hupfer, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 28.
 Hube, Kfm. v. Braunschweig, Barfußg. 5.
 Hofmann, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Hagemann, Fabr. v. Bitterfeld, Neukirchhof 7.
 Haupt, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 14.
 Horwig, Kfm. v. Proby, Brühl 27.
 Haymann, Kfm. v. Sulzbach, H. Fleischerg. 6.
 Hiltmann, Fabr. v. Gamenz, Reichstr. 11.
 Hellmann, Fabr. v. Ruhla, Petersstraße 4.
 Hesse, Hblgsbreis. v. Berlin, Brühl 21.
 Huschky, Kfm. v. Gr.-Breitenbach, Petersstr. 9.
 Hönigsberger, Kfm. v. Floss, Hainstraße 7.
 Härtel, Kfm. v. Glauchau, und
 Hutschenreuter, Kfm. v. Gilenburg, Reichstr. 55.
 Hirschfeld, Kfm. v. Bosen, neue Straße 2.
 Habenicht, Kfm. v. Minden, Hainstraße 5.
 Hamm, Kfm. v. Seesen, Hallesche Str. 7.
 Hamburger, Uhrenh. v. Nordhausen, Hall. Str. 6.
 Hess, Gerber v. Verfaß, Hainstraße 23.
 Himmelreich, Kfm. v. Grnsththal, und
 Henze, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 40.
 Herold, Kfm. v. Klingenthal, Reichstraße 33.
 Harwig, Kfm. v. Gardelegen, Nicolaistr. 18.
 Hesse, Tuchm. v. Torgau, Frankf. Str. 29.
 Hirschmann, Kfm. v. Kreuzburg, Ritterstr. 43.
 Hoffbauer, Kfm. v. Queblinburg, und
 Hoffbauer, Kfm. v. Halberstadt, Magazing. 21.
 Hayn, Fabr. v. Wickrath, Hainstraße 17.
 Heuschert, Kfm. v. Neustrelitz, Burgstraße 21.
 Heilborn, Kfm. v. Ratibor, Brühl 32.
 Hönigsberger, Kfm. v. Floss, Brühl 60.
 Herzer, Kfm. v. Bernigerode, Markt 8.
 Jahn, Fabr. v. Buchholz, Erdmannstraße 7.
 Jung, Kfm. v. Waltershausen, Brühl 77.
 Jrmischer, Fabr. v. Haynichen, Neumarkt 42.
 Juliusburger, Fabr. v. Berlin, Reichstr. 46.
 Josephson, Kfm. v. Lüdenscheld, Stadt Wien.
 Jöe, Kfm. v. Brandenburg, Hotel de Pologne.
 v. Kerthoff, Kfm. v. Grefeld, und
 Kriegel, Fabr. v. Prag, Stadt Rom.
 Koler, Kfm. v. Gölzig, Hotel de Saxe.
 Kahle, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
 Kufahl, Baumstr. v. Berlin, St. Breslau.
 Kalb, Prof. v. Nürnberg, Hotel de Russie.
 Klebfadel, Lehrer v. Götthen, und
 Kräger, Kfm. v. Bennshausen, Hotel de Pol.
 Knoblauch, Kfm. v. Dessau, Palmbaum.
 Krüger, Adv. v. Rostock, und
 Kirchheim, Frau v. Berlin, Hotel de Bay.
 Krause, Fabr. v. Berlin,
 Kruse, Kfm. v. Magdeburg, und
 Krißke, Fabr. v. Berlin, Stadt Dresden.
 Köppel, Kfm. v. Marktstethen, und
 Kilmann, Kfm. v. Cassel, gr. Blumenberg.
 Knöfel, Frau v. Magdeburg, goldne Sonne.
 Kweiser, Kfm. v. Posen, Stadt Gotha.
 Kühn, Commerz.-R. v. Meissen,
 Kann, Kfm. v. Redwig,
 v. Kogau, Rittergutsbes. v. Thurm, und
 Köhler, Fabr. v. Leisnig, grüner Baum.
 Kay, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 46.
 Körner, Tuchhldr. v. Pegau, Neumarkt 42.
 Kempke, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
 Kohlberg, Kfm. v. Herstelle, Hall. Str. 7.
 Kramm, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 5.
 Klein, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Kramer, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 28.
 Kreyenberg, Kfm. v. Braunschweig, Katharinen-
 straße 15.
 Kornemann, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Kampf, Fabr. v. Grnsththal, Reichstraße 35.
 Köllsch, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 6.
 Kohn, Kfm. v. Gschwege, Katharinenstr. 9.
 Krause, Kfm. v. Gr.-Schönau, Brühl 27.
 Kletsch, Tuchm. v. Bischofswerda, und
 Klockenbring, Kfm. v. Werther, H. Flschrg. 11.
 Kluchenn, Lederhldr. v. Sebastianenberg, Nicolai-
 straße 49.
 Koane, Kfm. v. Jassy, Ritterstraße 26.
 Köhling, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 23.
 Krüger, Kfm. v. Dresden, und
 Knechtel, Buchhalter v. Berlin, Grimm. Str. 10.
 Kagenstein, Kfm. v. Cassel, Brühl 64.
 Kön, Kfm. v. Belgrad, Reichstraße 16.
 Kramer, Tuchm. v. Neustadt a/D., Petersstr. 35.
 Kurze, Fabr. v. Schwiebus, H. Flschrg. 19.
 Kaufmann, Kfm. v. Weisungen, und
 Kay, Kfm. v. Felsberg, Neukirchhof 8b.
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Kupferg. 6.
 Ledermann, Kfm. v. Bauerbach, Hainstr. 23.
 Levy, Kfm. v. Dargun, Hall. Str. 6.

- Lux, Fabr. v. Ruhla, Petersstraße 4.
 Langsch, Kfm. v. Frankenberg, Reichsstr. 11.
 Löwenstein, Kfm. v. Burg, Ritterstr. 30.
 Leonhardt, Fabr. v. Grimma, Reichstraße 10.
 Lasardt, Kfm. v. Minden, Reichstraße 13.
 Lichtenfels, Kfm. v. Soest, fl. Fleischg. 15.
 Löbel, Fabr. v. Meerane, Reichsstr. 51.
 Leffmann, Kfm. v. Warendorf, und
 Lange, Lederhdt. v. Dschag, Ritterstraße 18.
 Levin, Kfm. v. Grabow, und
 Levin, Kfm. v. Stettin, Nicolaistraße 21.
 Levin, Fabr. v. Aarhus, und
 Levin, Fabr. v. Götheburg, Reichstraße 6.
 Lehmann, Kfm. v. Kleinschalkalden, Reichsstr. 20.
 Lychenheim, Kfm. v. Richtenberg, Katharinenstr. 16.
 Leubuscher, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 27.
 Lange, Radler v. Dresden, Thomagäßchen 4.
 Lar, Expediteur v. Posen, Ritterstraße 28.
 Leffig, Fabr. v. Callenberg, Reichstraße 2.
 Liefse, Kfm. v. Hildesheim, Stadt Gotha.
 Lezius, Kürschner v. Berlin, Stadt Rom.
 Liebermann, Kfm. v. Berlin, und
 Lenz, Kfm. v. Perleberg, Stadt Hamburg.
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, St. Wien.
 Lwerc, Kürschner v. Krakau, Stadt Niesä.
 Ley, Kfm. v. Altenburg, Stadt Nürnberg.
 Langener, Kürschner v. Halberstadt, Palmbaum.
 Luft, Färber v. Dahme, und
 Lemme, Kfm. v. Lützenau, St. Dresden.
 Lippmann, Kfm. v. Prag, Hotel de Bav.
 Lucius, Kfm. v. Erfurt, gr. Blumenberg.
 Leo, Frau v. Dessau, goldne Sonne.
 Leonhardt, Kfm. v. Johannegeorgenstadt, Thomagäßchen 8.
 Morgenstern, Tuchm. v. Jülichau, Hainstr. 25.
 Müller, Fabr. v. Weithayn, Katharinenstr. 5.
 Marenske, Gerber v. Halberstadt, Hainstr. 25.
 Mielert, Fabr. v. Berlin, Brühl 74.
 Moes, Fabr. v. Prag, und
 Mehl, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.
 Maß, Kfm. v. Warschau, Hotel de Russie.
 Mohl, Kfm. v. Berlin, und
 Marr, Kfm. v. München, gr. Blumenberg.
 Maas, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Meyer, Part. v. Zwickau, grüner Baum.
 Messow, Kfm. v. Calbe, Elefant.
 Mayer, Kfm. v. Hildesheim, und
 Mavsky, Kfm. v. Warschau, Stadt Wien.
 v. Margille-Balmarana, Frau Gräfin, v. Venedig, Hotel de Saxe.
 Mengenz, Kfm. v. Wolfenbüttel, S. de Pologne.
 Mai, Kfm. v. Verlach, Hainstraße 23.
 Marggraf, Fabr. v. Schwiebus, fl. Fleischg. 19.
 Mathias, und
 Möbius, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Meyer, Commerz.-Rath v. Berlin, Katharinenstraße 15.
 Marcus, Kfm. v. Schwaan, Hall. Str. 7.
 Martmüller, Kürschner v. Wien, Brühl 60.
 Magnus, Kfm. v. Amburg, Brühl 27.
 Maier, Kfm. v. Ansbach, Barfußgäßchen 5.
 Mendelsohn, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 26.
 Meißner, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Fleischg. 23.
 Möbius, Kfm. v. Meissen, Katharinenstr. 22.
 Müller, Kfm. v. Imgenbruck, Hainstraße 13.
 Möller, Kfm. v. Gotha, gr. Fleischg. 4.
 Mondstein, Kfm. v. Aulseß, Brühl 63.
 Müller, Kfm. v. Gerbstädt, Katharinenstr. 4.
 Mendelsohn, Kfm. v. Neustettin, Reichsstr. 16.
 Mühlhäuser, Kfm. v. Fürth, Brühl 53.
 Martin, Kfm. v. Sommerfeld, fl. Fleischg. 20.
 Matthes, Kfm. v. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Mengel, Kfm. v. Gera, Katharinenstr. 5.
 Müller, Fabr. v. Waupen, Poststraße 14.
 Milsch, Fabr. v. Apolda, Moritzstraße 10.
 Meyer, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 24.
 Raumann, Kfm. v. Limbach, Katharinenstr. 9.
 Nette, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 17.
 Nordtschild, Kfm. v. Schweinfurt, Hainstr. 12.
 Radler, Fabr. v. Ernsththal, Reichstraße 35.
 Ritzschmann, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Fleischgasse 23.
 Reubauer, Kfm. v. Fürth, Brühl 63.
 Raumann, Fabr. v. Bitterfeld, Neukirchhof 7.
 Rödter, Tuchm. v. Wittstock, Hainstr. 16.
 Ritzsche, Tuchm. v. Werdau, fl. Fleischg. 6.
 v. Rehrhof, Hauptm., v. Weimar, und
 v. Nagel, Hauptm., v. Erfurt, deutsches Haus.
 Ristler, Radler v. Jena, und
 Raundorf, Fabr. v. Werdau, Elefant.
 Rösting, D., v. Oldenburg, Hotel de Pologne.
 Nowaczek, Kofhdt. v. Wien, Hotel de Prusse.
 Rudert, Juw. v. Dessau, Palmbaum.
 Osansky, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 40.
 Oelschig, Fabr. v. Bitterfeld, Neukirchhof 7.
 Ozerovits, Kfm. v. Belgrad, Reichstraße 16.
 Paulig, Kfm. v. Sommerfeld, fl. Fleischg. 10.
 Pfothauer, und
 Pape, Kf. v. Osterwid, Katharinenstr. 4.
 Paasche, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Petermann, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 10.
 Picht, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 3.
 Peters, Fabr. v. Laura, Ritterstraße 31.
 Pohl, Kfm. v. Ludwigslust, Petersstraße 31.
 Piel, Kfm. v. Reichenau, Barfußgäßchen 5.
 Philippsthal, Kfm. v. Stolp, Reichstraße 40.
 Peiser, Handlungsdisponent v. Breslau, Nicolaistraße 40.
 Poser, Fabr. v. Münchendorfer, Brühl 71.
 Presch, Kfm. v. Meferitz, Brühl 52.
 Petersen, Kfm. v. Christiania, S. de Baviere.
 Plaghoff, Kfm. v. Giberfeld, gr. Blumenberg.
 Pelz, Kfm. v. Halberstadt, Palmbaum.
 Peiser, Kfm. v. Altenburg, goldnes Sieb.
 Palis, Kfm. v. Magdeburg, und
 Paul, Kfm. v. Altona, Stadt Hamburg.
 Pell, Kfm. v. Dessau, Stadt Niesä.
 Pilgram, Kfm. v. Mühlheim a. R., St. Wien.
 Puppe, Tuchm. v. Zerbst, schwarzes Ros.
 Pettche, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
 Purrucker, Tuch. v. Zeitz, grüner Baum.
 Remke, Kfm. v. Hildesheim, Stadt Gotha.
 Rücker, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.
 Riewel, Archt. v. Cassel, gr. Blumenberg.
 Riechberg, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Rietsch, Kfm. v. Görlitz, und
 Rothschild, Kofh. v. Kadogast, goldnes Sieb.
 Rubel, Kfm. v. Zwickau, und
 Richter, Fabr. v. Raumburg, blankes Ros.
 Roberti-Garcia, Künstler v. Brüssel, S. de Pol.
 Rösler, Glasht. v. Dahme, St. Dresden.
 Röhler, Kfm. v. Hanau, großer Blumenberg.
 Richter, Fabr. v. Harttha, Ritterstraße 40.
 Rosenfeld, Kfm. v. Berlin, Brühl 27.
 Rosenthal, Kfm. v. Berl., fl. Fleischg. 15.
 Rau, Kfm. v. Frankenberg, Reichstraße 11.
 Rothenburg, Kfm. v. Güstrow, Hall. Str. 8.
 Rawiger, Kfm. v. Bejanowo, Brühl 77.
 Rosanis, Kfm. v. Belgrad, Katharinenstr. 5.
 Reisenberg, Kfm. v. Reheim, Hainstraße 28.
 Rothschild, Kfm. v. Düsseldorf, Reichsstr. 11.
 Redendorfer, Kfm. v. Weismain, Brühl 77.
 Schön, und
 Seidel, und
 Schärf, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Sievers, Fabr. v. Meerane, Reichsstr. 11.
 Simon, Kfm. v. Leffin, fl. Fleischg. 15.
 Salzer, Fabr. v. Köpzig, Reichstraße 10.
 Salefsky, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Stiefel, Fabr. v. Ernsththal, Reichstraße 35.
 Schack, Kfm. v. Gotha, gr. Fleischg. 4.
 Schломann, Kfm. v. Königsberg, Nicolaistr. 26.
 Sedel, Fabr. v. Schwiebus, fl. Fleischg. 19.
 Spiegel, Kfm. v. Hoveßadt, Reichsstr. 13.
 Schwab, Kfm. v. Wiedelstadt, Brühl 64.
 Schloßmann, Kfm. v. Breslau, Ritterstr. 24.
 Sachtler, Tuchm. v. Bitterfeld, Nicolaistr. 49.
 Schmidt, Kfm. v. Weisensfeld, und
 Schmidt, Kfm. v. Altenburg, grüner Baum.
 Schäffer, Kfm. v. Berlin, und
 Seifert, Kfm. v. Hannover, und
 Schiedel, Kfm. v. Pönnitz, Stadt Gotha.
 v. Schlerbrand, Kfm. v. Magdeburg, und
 Stern, Kfm. v. München, gr. Blumenberg.
 Schlottnicht, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Schlotmann, Buchh. v. Bremen, Hotel de Pol.
 Schmeltzer, Fabr. v. Werdau, Elefant.
 Spitz, Kfm. v. Simmern, und
 Staats-Marr, Kfm. v. Hannover, St. Hamb.
 Sward, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Strödel, Techniker v. Prag, und
 Seifert, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.
 Sellmar, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Pologne.
 Struck, Kfm. v. Rostock, und
 Stämpfe, Kfm. v. Werben, Palmbaum.
 Sollmann, Kfm. v. Basel, und
 Schubert, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Strauß, Part. v. Wien, und
 v. d. Schulenburg, Frau Gräfin, v. Burgscheidungen, Hotel de Baviere.
 Siebel, Kfm. v. Barmen, großer Blumenberg.
 Schmidt, Kfm. v. Delitzsch, und
 Sachtler, Kfm. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Stendner, Fabr. v. Wertsdorf, Brühl 79.
 Straube, Tuchm. v. Finsterwalde, ge. Fleischg. 8.
 Sternberg, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Steinmann, und
 Spott, Gerber v. Halberstadt, und
 Stöckner, Gerber, v. Pegau, Hainstraße 25.
 Schmidt, Kfm. v. Posen, Brühl 64.
 Silbermann, Kfm. v. Altenfundstadt, Nicolaistr. 28.
 Stöhr, Tuchm. v. Gottbus, Hainstr. 23.
 Spurr, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.
 Seidler, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Fleischg. 11.
 Strunz, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Schreiber, Tuchm. v. Zeßnitz, Hainstr. 5.
 Stecher, Fabr. v. Hainichen, Neumarkt 42.
 Strohn, Fabr. v. Kenney, Hainstraße 17.
 Schwarzenfi, Kfm. v. Posen, und
 Schönig, Frau v. Dessau, Gewandg. 1.
 Salomon, Kfm. v. Goldberg, Reichstraße 13.
 Thiele, Tuchm. v. Forste, und
 Teumler, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 25.
 Töpel, Kfm. v. Bernburg, goldne Sonne.
 v. Tettendorfer, Leutn. v. Marktsdorf, d. Haus.
 Tenneberg, Kfm. v. Meiningen, St. Dresden.
 Tenzler, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Träger, Kfm. v. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Trautmann, Frau, v. Wittenberg, Markt 9.
 Thomas, Tuchm. v. Lengefeld, Neumarkt 41.
 Umlauf, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Fleischg. 11.
 Unger, Fabr. v. Auerhammer, Königsstr. 5.
 Uhlig, Fabr. v. Grimmschau, Hainstraße 20.
 Victor, Kfm. v. Bieriß, Katharinenstr. 22.
 Vitali, Kfm. v. Schwerin, Petersstraße 31.
 Vanderheim, Juw. v. Paris, Brühl 60.
 Vonhoff, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 51.
 Valentin, Kfm. v. Nienburg, Nicolaihof 6.
 Viers, Kfm. v. Petersburg, S. de Baviere.
 Voigt, Kfm. v. Lindau, d. Haus.
 Voigt, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Vogel, Tuchm. v. Zerbst, schw. Ros.
 Wollschwiß, Kfm. v. Zerbst, St. Hamburg.
 Wunderlich, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistr. 13.
 Windolph, Kfm. v. Dömitz, Salzgäßchen 4.
 Wunder, Tuchm. v. Sorau, Brühl 35.
 Wark, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischg. 4.
 Wolke, Wollhdt. v. Berlin, gr. Fleischg. 6.
 Witte, Tuchm. v. Bischofswerda, und
 Werther, Kfm. v. Bielefeld, fl. Fleischg. 11.
 Wille, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
 Wallerstein, Kfm. v. Geln, Reichstraße 11.
 Weißfogel, Kfm. v. Gera, Grimm. Str. 34.
 Wobst, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Fleischg. 23.
 Wild, Kfm. v. Idar, Hainstraße 12.
 Wellenberg, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 17.
 Weigel, Kfm. v. Lichtenstein, Katharinenstr. 5.
 Wiener, Kfm. v. Sagan, Ritterstraße 43.
 Wolfers, Kfm. v. Minden, Brühl 6.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 42.
 Ward, Kfm. v. London, Hotel de Russie.
 Waicauer, Bürgermeist. v. Schwarzenberg, Stadt Dresden.
 Welter, Kfm. v. Grefeld, und
 Wer, Kfm. v. Chemnitz, gr. Blumenberg.
 Wanfried, Kfm. v. Dettelbach, g. Sonne.
 Wassermann, Kfm. v. München, und
 Wagner, Juw. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Weidlich, Glash. v. Steinschönau, Thüringer Hof.
 Wallach, Gärtler v. Weimar, goldnes Sieb.
 Wüschel, Prof. v. Grimma, St. London.
 Zabis, Kfm. v. Grabow, Brühl 57.
 Zimmermann, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.
 Zoder, Zinngießer v. Calbe, Elefant.
 v. Zsch, Graf, Kammerherr v. Goseck, S. de Bav.
 Zimmer, Forstath v. Hohenzollern, und
 Jaum, Apoth. v. Schwarzenberg, St. Dresden.

Druck und Verlag von C. Holz.